

DRESDNER MORGEN POST

Donnerstag, 28.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden S. 16/17



Foto: imago

Kreuzer lobt Fiel: „Eine Respektsperson“

3:1 in Potsdam S. 21



Foto: Steffen Marquardt

DSC glänzt mit starkem Auftritt

Schaulustige immer dreister



Foto: Haertelpress

Gaffer zerren Tuch von Leiche!

S. 10/11

Geplante Linie zum Blauen Wunder S. 4/5



Fotos: Ove Landgraf, Holm Heils

Stadträte gegen neue Straßenbahn

Kleiner Finn lebte nur drei Wochen S. 5



Foto: Marko Förster

Baby totgeschüttelt? Mutter vor Gericht

Bestseller-Autor aus Chemnitz S. 13



Foto: Klaus Jedicke

Polizist schreibt nach Feierabend Krimis

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE



QUALITÄT HAT SEINEN PREIS



MITSUBISHI SPACE STAR
BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

• autoTEST Preis-Leistungs-Sieger 2018* • kleiner Wendekreis • niedriger Verbrauch u. v. m.

Nur für kurze Zeit statt 9.390 EUR!

6.990 EUR*

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO(EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.
1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.
2 | Empfohlener Aktionspreis der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg für Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange der Vorrat reicht, gültig bis 30.04.2019.
3 | Quelle: AUTO TEST 07/18 vom 18. Juli 2018.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Mitsubishi Handelspartner in Ihrer Nähe:

Autohaus Mätschke GmbH • Kesselsdorfer Str. 248 • 01169 Dresden
Tel. 0351/413080 • www.mitsubishi.autohaus-maetschke.de



Pakistanische Streitkräfte schossen zwei indische Kampfflugzeuge ab.

Kaschmir-Konflikt zwischen Pakistan und Indien eskaliert

NEU DELHI/ISLAMABAD - Alarmstufe Rot in Kaschmir: Der brisante Konflikt zwischen den verfeindeten Atommächten Indien und Pakistan hat sich weiter zugespitzt. Nachdem Indiens Luftwaffe in der Nacht zum Dienstag zum ersten Mal seit 1971 einen Angriff auf pakistanisches Gebiet geflogen hatte, schoss Pakistan nach eigenen Angaben gestern zwei indische Kampfflugzeuge ab. Ein indischer Pilot ist laut pakistanischen Armee-Angaben festgesetzt worden. Im Mittelpunkt des jahrzehntealten Konflikts zwischen den Nachbarländern steht das Gebiet des früheren Fürstentums Jammu und Kaschmir. Nach dem Ende der britischen Herrschaft über den Subkontinent im Jahr 1947 und der Spaltung Britisch-Indiens in Indien und Pakistan blieb dessen Status zunächst offen. Sowohl Indien als auch Pakistan beanspruchten das Himalaya-Tal für sich. Sie führten 1947 und 1965 Kriege wegen des Gebiets. 1999 gab es erneut Gefechte.

Hartz-IV-Rückforderungen kosten Jobcenter Millionen

BERLIN/NÜRNBERG - Oft erhalten Hartz-IV-Empfänger Geld unter Vorbehalt: Kommt es dann zu einer Nachrechnung, müssen die Empfänger teils Kleinbeträge zurückbezahlen. Die Verwaltungskosten für diese Rückforderungen sind allerdings weitaus höher als die Einnahmen. So forderten die Jobcenter 2018 insgesamt 18 Millionen Euro an Beträgen bis 50 Euro zurück. Das habe aber Verwaltungskosten von 60 Mio. Euro verursacht, teilte eine Sprecherin der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit. BA-Chef Detlef Scheele (62) sagte der „Süddeutschen Zeitung“: „Wir wünschen uns seit Jahren die Einführung einer Bagatellgrenze. Der



Die Jobcenter geben 60 Millionen Euro aus, um 18 Millionen einzutreiben. Foto: imago/future image/Christoph Hardt



Seit Jahren hat die Lagunenstadt Venedig mit zu vielen Touristen zu kämpfen. Foto: dpa/ANSA/Andrea Marzola

Venedig kassiert künftig Eintritt

Mit der Gondel über die Kanäle oder zu Fuß über den Markusplatz - das kostet künftig: In Venedig kommt das „Eintrittsgeld“ für Tagestouristen. Der Kommunalrat gab am Dienstag mehrheitlich grünes Licht für die Pläne der Stadtverwaltung. Wann genau die neue Regelung greift, wurde zunächst nicht bekannt. Nach früheren Angaben könnte es aber im Mai so weit sein. 2019 soll der Preis zunächst pro Person drei Euro betragen. Ab kommendem Jahr soll der Betrag auf sechs Euro steigen und kann je nach Touristen-Ansturm bis auf zehn Euro angehoben werden. Besucher, die in Herbergen in der Stadt unterkommen, sind von der Zahlung befreit. Hotelgäste müssen schon jetzt eine Ortstaxe bezahlen. Das Geld soll vor allem in die Instandhaltung und Reinigung der historischen Stadt fließen.



Kulinarischer Gipfel mit Kim in Hanoi

Läuft sich hier Trump für den Friedensnobelpreis warm?

HANOI - Zwischen Krabbencocktail und Schokotörtchen: US-Präsident Donald Trump (72) und Nordkoreas Machthaber Kim Jong Un (35) haben beim Abendessen zum Auftakt ihres zweiten Treffens ihre neue Freundschaft zelebriert - und aller Welt gezeigt, dass es ihnen ernst mit dem Frieden ist. Das Gipfeltreffen kam nach Angaben des US-Präsidenten gut voran: Nach dem ersten, zweistündigen Gesprächen in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi schrieb Trump, dem Ambitionen auf den Friedensnobelpreis nachgesagt werden, auf Twitter: „Sehr guter Dialog“. Das Treffen und das Abendessen seien „großartig“ gewesen. Am Donnerstag gehe es weiter. Das Weiße Haus kündigte zum Abschluss des zweitägigen Gipfels sogar eine gemeinsame Erklärung an. Spekuliert wird, dass die USA und Nordkorea mit der Erklärung nach dem Korea-Krieg (1950-'53) offiziell ein Ende des Konflikts verkünden könnten. Mehr als sechs Jahrzehnte danach gilt völkerrechtlich immer noch der Kriegszustand, weil damals nur ein Waffenstillstand geschlossen wurde. Eine solche Friedenserklärung wäre eine wichtige vertrauensbildende Maßnahme, aber auch nur ein erster, symbolischer Schritt für einen Friedensvertrag. Daran müssten eigentlich auch Südkorea und China beteiligt werden. Zum Auftakt des zweitägigen Treffens hatte Trump dem völlig verarmten Nordkorea einen wirtschaftlichen Aufschwung in Aussicht gestellt, wenn Kim tatsächlich atomar abrüstet. „Ich denke, dass Ihr Land gewaltiges wirtschaftliches Potenzial hat.“ Kim entgegnete: „Ich hoffe, dass wir alles erreichen, was die Leute erwarten.“ Das Abendessen fand in betont lockerer Atmosphäre im traditionsreichen Hotel „Metropole“ statt: Als Vorspeise gab es einen Krabbencocktail mit gekühlten Garnelen und Avocado. Als Hauptgericht wurde mariniertes Rindersteak gereicht, als Beilage Birne, gefüllt mit dem koreanischen Nationalgericht Kimchi - fermentierter Chinkohl. Zum Nachtisch stand Schokotörtchen mit heißem flüssigen Kern auf der Speisekarte - dazu frische Beeren und Vanilleeis.

US-Präsident Trump (72) und Nordkoreas Machthaber Kim (35) bei der Begrüßung zum Auftakt ihres zweiten Gipfeltreffens in Hanoi.



Kim und Trump beim Abendessen mit Mitgliedern ihrer Delegationen im Hotel „Metropole“.



Hanoi im Zeichen des Gipfels: Amerikanische und nordkoreanische Flaggen beherrschen das Stadtbild. Foto: dpa/Evan Vucich, dpa/Andrew Hearnik



Trump's ehemaliger Anwalt Cohen (52) ließ kein gutes Haar an seinem früheren Klienten. Foto: imago

Ex-Anwalt rechnet mit Präsidenten ab

WASHINGTON - Während Trump in Hanoi mit Nordkoreas Machthaber Kim zu Abend aß, rechnete sein Ex-Anwalt Michael Cohen (52) mit dem Präsidenten ab. „Er ist ein Rassist. Er ist ein Hochstapler. Und er ist ein Betrüger“, sagte Cohen bei einer öffentlichen Aussage vor dem Kontrollausschuss des US-Repräsentantenhauses. Cohen beschuldigte Trump auch, dieser habe vorab von der Veröffentlichung gehackter E-Mails der Demokraten im Wahlkampf 2016 gewusst. Cohen, der mehr als ein Jahrzehnt für Trump gearbeitet hat, ist eine zentrale Figur in mehreren Affären um den Präsidenten. Er zeichnete ein desaströses Bild Trumps und stellte diesen als unaufrichtigen Egoisten dar, dem es nie um das Wohl des Landes, sondern immer nur um seine eigene Bereicherung gegangen sei: „Ich bereue all die Hilfe und Unterstützung, die ich ihm die ganze Zeit gewährt habe.“

Nachrichten

Unterhaus billigt May-Pläne

LONDON - Das britische Parlament hat einen Antrag gebilligt, der die Pläne von Premierministerin Theresa May (62) für eine Brexit-Verschiebung bekräftigt. Die Abgeordneten stimmten am Abend für einen 3-Stufen-Plan, der der Regierung-Chefin mehr Zeit für die Nachverhandlungen mit der EU einräumt. Sollte sie bis zum 12. März nicht die notwendige Mehrheit für das Austrittsabkommen erlangen, würde das Unterhaus am 13. und 14. März über einen Austritt ohne Vertrag abstimmen - oder über eine Verschiebung.

Merz gibt Vorsitz ab

BERLIN - Der renommierte Verein Atlantik-Brücke zur Pflege der deutsch-amerikanischen Beziehungen bekommt einen neuen Vorsitzenden. Ex-Unions-Fraktions-Chef Friedrich Merz (63, CDU) will nach zehn Jahren an der Spitze sein Amt abgeben. Als Nachfolger hat sich der Vorstand des Vereins auf Ex-SPD-Chef Sigmar Gabriel (59) verständigt.

Weizen von Käfern befallen

GENÈVE - Bei einer ersten Inspektion seit fünf Monaten blockierten Getreidesilos im Bürgerkriegsland Jemen haben humanitäre Helfer einen Befall mit Rüsselkäfern festgestellt. Wie viel von den 51 000 Tonnen Weizen betroffen ist, konnte ein Sprecher des UN-Welt-ernährungsprogramms (WFP) noch nicht sagen. Das Getreide würde reichen, um 3,7 Millionen Menschen für einen Monat zu versorgen.

Fahnen falsch gehisst

FRANKFURT/M. - Vor einer Polizeiwache im osthessischen Schlüchtern wurden am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar die Deutschland- und die Hessenfahne kopfüber gehisst. Nun ermittelt der Staatsschutz im Polizeipräsidium Südosthessen, ob das absichtlich passierte und womöglich rechtsextreme Motive dahinterstecken. Auch die Staatsanwaltschaft Frankfurt prüft die Vorwürfe: Es geht um den Verdacht der Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole sowie um Volksverhetzung.

Schweden fassen Russen-Spion

STOCKHOLM - Die schwedische Polizei hat einen mutmaßlich im Auftrag Russlands aktiven Spion gefasst. Die Person steht laut Sicherheitspolizei Säpo im Verdacht, als Agent von einem unter diplomatischem Deckmantel in Schweden tätigen russischen Geheimdienstoffizier angeworben worden zu sein. Ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt, wollte die Säpo nicht verraten.

Maas schwört Truppe ein

BAMAKO - Außenminister Heiko Maas (52, SPD) hat die Bundeswehrtruppe in Mali auf einen langen Einsatz in dem von terroristischen Gruppen erschütterten westafrikanischen Land eingestellt. Bei einem Besuch der deutschen Soldaten der UN-Friedenstruppe Minusma in Gao sprach er von einem „sehr gefährlichen Einsatz“. Man brauche hier „wohl auch einen langen Atem“.

Zug in Kairo explodiert

KAIRO - Schreckliches Zug-Unglück am Nil: Am Hauptbahnhof von Kairo ist eine Lokomotive in einen Betonblock gerast und explodiert. Nach Angaben des ägyptischen Staatsfernsehens sind mindestens 20 Menschen getötet worden. Weitere 40 wurden verletzt.

Meine Meinung



Das tut man nicht!

Von Bernd Rippert

Wer kennt das nicht. Sobald irgendwo ein Unfall passiert, ein Haus brennt oder aus anderen Gründen Autos mit Blaulicht vorbeifahren, kommen die Gaffer aus ihren Löchern und rücken den Helfern auf die Pelle.

Nichts gegen eine natürliche Neugier, gerade wenn ein Unglück in der eigenen Nachbarschaft passiert. Aber da hält man respektvoll Abstand und geht nach einer gewissen Zeit auch wieder.

Doch die Generation Facebook kennt offenbar keine Schamgrenzen mehr. Sie stehen Rettern im Weg, behindern Feuerwehren beim Löschen oder - noch schlimmer - filmen Tote und Verletzte aus nächster Nähe, um die Bilder dann im Netz abzuladen.

Es ist traurig und richtig zugleich, dass die Polizei bei größeren Unglücken Sichtschutzplanen aufstellt, damit die Verunglückten nicht gleich im Internet auftauchen.

In der Gesellschaft muss eine radikale Umkehr stattfinden. Und die muss in den Elternhäusern beginnen. Ich zitiere einen alten Satz, der völlig zu Unrecht aus der Mode gekommen ist: Kind, das tut man nicht!

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Neuer Amtsgerichts-Chef

PIRNAISCHE VORSTADT - Martin Schultze-Griebler (62) ist ab 1. März neuer Präsident des Dresdner Amtsgerichts. Er ist damit Chef von 380 Mitarbeitern, darunter 70 Richtern. Schultze-Griebler war seit 2006 Vize-Präsident des Dresdner Landgerichts und folgt auf Hans Strobl (62), der mittlerweile Generalstaatsanwalt ist.

Ex-Stadträtin scheidet

ALBERTSTADT - Barbara Lässig (62) saß bislang als Vertreterin der FDP im Jugendhilfeausschuss der Stadt. Mittlerweile will Frau Lässig für die Freien Wähler in den Stadtrat, flog deshalb aus der FDP - und aus dem Ausschuss. Dagegen wehrte sich die Politikerin - vergeblich. Der Ratsausschuss aus dem Ausschuss bleibt auch bestehen, entschied das Verwaltungsgericht.

Zeugen gesucht

PIESCHEN - Am Dienstagmittag gegen 14.45 Uhr kam eine Radfahlerin (48) am Kreisverkehr an der Weixdorfer Straße/Boxdorfer Straße zu Fall. Die Frau musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Ursache ihres Sturzes ist nicht bekannt. Wer hat etwas gesehen? Hinweise an die Polizei: 0351/4 83 22 33.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Angst um Parkplätze und vor Lärm

Bürgerfraktion will neue Straba zum Blauen Wunder stoppen

Von Dirk Hein

163 Millionen Fahrgäste aktuell - perspektivisch bis zu 200 Millionen pro Jahr: Die DVB „müssen“ immer mehr Passagiere befördern. Doch die Ausbauprojekte stocken. Jetzt formiert sich auch noch Widerstand gegen die Pläne, Strabas durch Striesen bis zum Blauen Wunder rollen zu lassen. Auch eine Buslinie ist betroffen.

Konkret untersucht die Verwaltung momentan eigentlich mögliche Korridore für eine neue Straba-Linie zwischen Strehlen, Striesen und Blasewitz. Hintergrund ist auch in diesem Bereich, dass Busse an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Der Anschluss könnte vom Haltepunkt Strehlen über Tiergartenstraße, Zwinglistraße und Pohlandplatz bis zum Schillerplatz führen. Gebaut werden könnte frühestens ab 2030.

Die Bürgerfraktion lehnt diese Pläne genauso wie eine Bürgerinitiative ab. Per Ratsbeschluss wird nun ein Ende sämtlicher Untersuchungen gefordert. Hintergrund sind Sorgen vor massiven Eingriffen in gewachsene Wohngebiete, vor Lärm, dem Wegfall von Straßenbäumen, Radwegen und Parkplätzen durch geplante neue Gleise.

„Grundsätzlich ist es nicht einfach, eine Linie durch ein gewachsenes Quartier hindurchzuführen. Deshalb soll die Untersuchung klären, ob wir diese Linienführung weiterdenken können. Es geht um Verkehrsfluss, Radfahrer, Lärm, Denkmalschutz“, so Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (42, Grüne). Die Ergebnisse sollen Mitte des Jahres vorliegen.

Per Antrag soll zudem verhindert werden, dass mehr Busse über die Augsburger Straße fahren. „Die Straße ist stellenweise sehr schmal. Etwa im Bereich zwischen der Blasewitzer Straße und der Tittmannstraße würde eine Buslinie zu massiven Eingriffen in den Parkraum und



Wohl nicht vor 2035 könnten die ersten Bahn von Strehlen bis zum Schillerplatz rollen - falls überhaupt.



Christian Bösl (45, Bürgerfraktion) will die Planungen für die neue Straßenbahn-Strecke stoppen.

Grundstücke Dritter führen“, so Christian Bösl (45, Bürgerfraktion). DVB und Stadt stehen hinter dem Plan. Momentan sei das Gebiet unterversorgt.



Momentan untersucht die Stadt mögliche „Korridore“ für die Strecke. Sicher sind nur Zwinglistraße, Pohlandplatz und Schillerplatz als wichtige Knoten.



Werden doch die Straßenbahnen von der Zwinglistraße zum Blauen Wunder fahren?

Gericht muss furchtbares Drama klären



In diesem Wohnhaus in Bühlau soll die Angeklagte in der Silvesternacht 2018 ihr eigenes Kind zu Tode geschüttelt haben.



Brit S. (24) auf dem Weg zum Gerichtssaal. Seit über einem Jahr sitzt sie in der JVA Chemnitz ein.

Baby starb in der Neujahrsnacht Diese Mutti soll ihren Finn getötet haben

Von Sebastian Tangel

Hat Brit S. (24) ihr gerade einmal drei Wochen altes Baby totgeschüttelt? Der tragische Tod des kleinen Finn ist jetzt ein Fall für das Dresdner Landgericht. Am ersten Verhandlungstag schwieg die Angeklagte.

Als die Rettungssanitäter in der Neujahrsnacht 2018 gegen 0.45 Uhr an der Wohnung von Brit S. und ihrer damaligen Lebensgefährtin in Bühlau eintrafen, war es schon zu spät. „Eine Stunde lang versuchte

der Notarzt das Kind zu reanimieren“, berichtete ein Polizist, der in der Tatnacht vor Ort war.

Polizei, Notarzt, alle gingen zunächst von plötzlichem Kindstod aus. Erst bei der Obduktion stellte sich heraus: Der kleine Finn starb an Hirnblutungen infolge von Gewalt einwirkung - etwa durch Schütteln.

Am 5. Januar 2018 wurde Brit S. festgenommen. Auf dem Revier gab sie zu, ihren Jungen getötet zu haben. Ihr Anwalt: „Das Geständnis

ist nicht verwertbar.“ Seine Klientin würde dazu neigen, im Affekt unüberlegte Dinge zu sagen.

Die in Großröhrsdorf geborene Angeklagte kam in der Vergangenheit immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt, hat noch zwei weitere Kinder. Die beiden leben aber schon länger in Pflegefamilien.

Vorerst sind fünf Verhandlungstage angesetzt. Morgen wird auch Peggy B., die Ex-Freundin von Brit S., gehört.

Polizistin auf Dresden-Besuch rettet Frau aus der Elbe



Eine Polizistin (34) aus Baden-Württemberg sprang ins eiskalte Wasser und rettete einer Frau das Leben.

Eine Polizistin (34) aus Baden-Württemberg rettete gestern einer Dresdnerin das Leben. Bei einem Spaziergang an der Elbe sah die 34-Jährige, die gerade privat in Dresden weilte, wie eine Frau (50 bis 60 Jahre alt) in Höhe der Waldschlößchenbrücke ins Wasser ging. Die Polizistin zögerte nicht, alarmierte sofort über Notruf ihre Kollegen und sprang beherzt in die Elbe, deren Wassertemperatur gestern knapp 5 Grad betrug. Etwa in Höhe des Fähranlegers am Diakonissenkrankenhaus erwischte sie die Frau, die mittlerweile leblos auf dem Wasser trieb, und zog

sie aus der Elbe. „Die Frau musste von den Rettungskräften reanimiert werden“, so Polizeisprecherin Ilka Rosenkranz (41). Die Dresdnerin ist nicht ansprechbar. Zur Identität und den Hintergründen wird ermittelt.

Zur Identität und den Hintergründen wird ermittelt. am

Wende auf Marienbrücke endet mit heftigem Unfall

Schon wieder krachte es auf der Marienbrücke. Diesmal, weil der Fahrer (28) eines Mitsubishi SpaceStar gestern gegen 8.50 Uhr plötzlich verbotenerweise hinter der Tram-Haltestelle einen U-Turn machen wollte. Der Fahrer einer Straßenbahn der Linie 11 (Richtung Zscherntitz), die ebenfalls in Richtung Yenidze fuhr,

legte eine Vollbremsung ein. Doch zu spät: Kurz hinter der Haltestelle Anton-/Leipziger Straße krachte es. Der 28-Jährige hatte Glück im Unglück: Er kam mit leichten Verletzungen davon. Schaden an Bahn und Auto: 11 000 Euro. Der Straßenbahnverkehr in Richtung Marienbrücke war für 90 Minuten unterbrochen. am



Die Marienbrücke war erneut Schauplatz eines Unfalls.



Foto: MG RTL/D.Frank Dieks

Der RTL-Lehrer Hendrik Duryn besucht seine alte Schule

Er ist der coolste Lehrer Deutschlands, leider „nur“ im Fernsehen: TV-Star Hendrik Duryn (51) kommt aus einer Lehrerfamilie, spielt in der RTL-Serie „Der Lehrer“ die Hauptrolle und trommelt jetzt zusammen mit dem Sächsischen Kultusministerium für diesen Beruf. Er selbst wollte zwar nie seinen Eltern nachhelfen und Lehrer werden, erzählt der gebürtige Leipziger. Aber er nutzt seine Rolle nun, um junge Menschen für den Beruf zu begeistern. Denn: Tausende Lehrer fehlen, immer mehr Stellen bleiben unbesetzt. Zusammen mit einem Fernsehteam von RTL besuchte Duryn jetzt seine alte Grundschule in

Leipzig und traf dort auch auf angehende Lehrer. Da werden bei ihm Erinnerungen wach. „Vor allem an den Putzdienst“, lacht der Schauspieler. Sein Serien-Alter-Ego Stefan Vollmer ist für viele junge Lehramtsanwärter ein Vorbild. Er selbst sieht das aber anders. „Der Lehrer im Fernsehen ist kein Vorbild, der ist Fiktion. Die Lehrer in der Realität sind die, wo ich sage: Chapeau, dass Ihr das macht“, so Duryn. „Dass Ihr Euch für unser Land so den Arsch aufreißt, sodass wir alle am Ende davon profitieren. Das finde ich total klasse.“ In seiner Rolle als „Der Lehrer“ ist Hendrik Duryn derzeit donnerstags um 20.15 Uhr zu sehen. **cast**



Foto: Screenshow/RTL

Für die Image-Kampagne zum Lehrerberuf für das Kultusministerium besuchte Schauspieler Hendrik Duryn (51) seine alte Grundschule in Leipzig.



100 Menschen in einem Haus!

Der Dresdner Mihai Roman (26) schaffte es in der ersten Staffel der Show bis auf Platz 44.

63 Quadratmeter für 100 Leute: Es wird eng bei „Get the F*ck out of my House“.

Von Caroline Staude

Zwei Dresdner wollen's wissen: In der zweiten Staffel der Pro7-Show „Get the F*ck out of my House“ (Start: 9. April) ziehen Ronny (25) und Norman (30) freiwillig mit 98 Fremden in ein nur 63 Quadratmeter kleines Haus ein! Lagerkoller, Streit und Zickenkrieg bleiben da nicht aus. Am Ende geht's um 100 000 Euro. Der Dresdner Mihai Roman (26) war schon in der ersten Ausgabe dabei. Er sagt: „Man muss sich schnell Verbündete suchen, sonst verkräftet man das nicht!“



Foto: ProSieben/Willi Weber

Mihais Tipps für die zwei Dresdner Kandidaten

Mihai seinen beiden Nachfolgern. „Sich aus allem rauszuhalten, hilft nicht. Bei jedem Streit dabei zu sein, sollten die zwei aber auch vermeiden.“ Völlige Isolation, keine Handys, keine Zeitungen, wenig Essen und immer beobachtet von 36 Kameras: „Ja, das ist krass. Aber wenn man sich auf die anderen einlässt und sich dabei selbst nicht aus den Augen verliert, kann man in dem Format weit kommen“, so Mihai, der ab dem 9. April natürlich auch vor dem Fernseher sitzen wird, um Ronny und Norman die Daumen zu drücken. „Get the F*ck out of my House“ immer dienstags, 20.15 Uhr, auf Pro7.

Ronny (25)
Roman schaffte es 2018 auf Rang 44. „Das war gerade am Anfang sehr heftig mit insgesamt 100 Menschen auf so engem Raum“, erinnert er sich. Und dabei hatte er es noch gut: 116 Quadratmeter Wohnfläche gab es damals, diesmal sind die Bedingungen mit nur 0,63 Quadratmeter pro Bewohner verschärft. „Man muss sich Beschäftigung suchen, muss auffallen, das natürlich positiv“, rät

Norman (30)

Nostalgisch-frivol „Firebirds“ lassen's in Dresden krachen

Die Musiker liefern die passenden Songs für das echte 50er- und 60er-Jahre-Gefühl.

Heiß, heiß, Firebirds! Die Rock'n'Roller sind gerade auf Jubiläumstour mit ihrer neuen Burlesque-Show. Bis einschließlich Sonntag gibt's in der Comödie Dresden jeden Abend einen Schuss Nostalgie gepaart mit einem Hauch Frivolität.

Sechs heiße und sündige Damen treffen dabei auf die Musiker der Firebirds. „Zu altbewährten Elementen unserer Shows - einer Mischung aus Burlesque-Nummern und Firebirds-Konzert - kommen zwei Neuheiten hinzu: die wahrhaft einmalige Stimme von Kiki de Ville (The Voice UK) sowie Artistik mit Inna Zobenko aus der Ukraine und Emiria Morihata (Supertalent 2018) aus Japan“, sagt Firebirds Bassist Konrad Schöpe (42).

Tickets für die wohl heißeste Show des Jahres gibt es noch, Preis: ab 27,50 Euro. Mit der Tour kommt das Ensemble übrigens unter anderem nach Chemnitz, Leipzig, Freiberg und Zwickau.

Ein bisschen frivol, ein bisschen neckisch: Burlesque-Showeinlagen gepaart mit der Musik der Firebirds sind das Erfolgsrezept des Ensembles.

Fotos: Christian Junge



Foto: Kristin Schmidt/ Viola Schwarz

Dresdnerin trifft einen Schwarzen Panther

„Ich kann es noch immer kaum fassen“, sagt Viola Schwarz (58). Der Dresdnerin ist auf ihrer Fotosafari ein ganz besonderer Schnappschuss gelungen. Denn: Ihr lief in Indien ein seltener Schwarzer Panther vor die Linse! „Ich hatte keine Zeit zum Überlegen, es waren nur Sekundenbruchteile, dann war das Tier auch schon wieder verschwunden.“ Als einzige Teilnehmerin der Reisegruppe

des Dresdner Veranstalters Diamir konnte sie ein scharfes Foto der Raubkatze machen. Eigentlich sollte es bei dem Trip um die Bengalischen Tiger gehen. „Von denen haben wir auch jede Menge gesehen, der Schwarze Panther war aber natürlich mein Highlight“, sagt die Hobby-Fotografin. Besonders toll:

„Nicht einmal die Ranger in dem Nationalpark hatten das Tier bisher selbst gesehen, es gab, wenn ich das richtig verstanden hatte, eigentlich nur Vermutungen, dass der Panther im Revier lebt. Jetzt gibt es den Beweis.“ **cast**



Sekunden reichten aus, um ein Foto vom Schwarzen Panther zu schießen.

ERST MAL FRISCH MACHEN!

Es ist Zeit für dein neues Wohlfühlbad.

OBI

<p>Top-Preis</p> <p>299,99*</p> <p>Set</p> <p>Badmöbel-Set Pelipal „Zoey“</p> <p>Set aus Waschtischunterschrank B 112 x H 52 x T 48 cm, Spiegelschrank B 110 x H 70 x T 20 cm mit LED-Beleuchtung, Energieeffizienz-Klasse A+++ - A** und Mineralmarmor-Waschtisch. Art.-Nr. 4209292</p>	<p>Top-Preis</p> <p>49,99*</p> <p>Set</p> <p>WC-Set Grohe „Bau Keramik“</p> <p>1 Tiefspül-WC aus Sanitärkeramik und 1 WC-Sitz mit Deckel. Alpinweiß. Waagrecht abgang. Art.-Nr. 3951720</p>	<p>Top-Preis</p> <p>9,99*</p> <p>m²</p> <p>Feinsteinzeug „Madrid“</p> <p>Grau. Abrieb 4, rutschhemmend R9, frostsicher. 30 x 60 cm. Made in Germany. Art.-Nr. 4331583</p>
---	--	---

* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 09.03.2019.
** Die Energieeffizienz-Klasse bewegt sich auf einer Skala von A+++ (höchste Effizienz) bis E (geringste Effizienz).
Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

obi.de

Eifersuchtsdrama endet für Wachpolizisten vor Gericht

Wenn die große Liebe zerbricht, folgt oft der noch größere Ärger: Das musste der ehemalige Wachpolizist Ronny H. (28) auf bittere Weise erfahren, landete gestern sogar auf der Anklagebank des Dresdner Amtsgerichts. Seine Ex-Freundin Nicole B. (29) hatte ihn beschuldigt, heimlich ein Dienstgespräch bei der Polizei mitgeschnitten zu haben.

Und tatsächlich: Im März ging Ronny zu seinem Chef Heiko W. (60), bat darum, nicht mehr mit der attraktiven Kollegin

Michelle auf Streife gehen zu müssen. Grund: Seine damalige Freundin Nicole war eifersüchtig.

Dieses Gespräch wurde ihm fast zum Verhängnis: „Er hat davon ein Video gemacht, wo man das hört“, so die verlassene Ex vor Gericht. „Er hat mir das vorgespielt.“ Heimliche Aufnahmen, besonders bei der Polizei, sind allerdings strafbar. Ronny bestreitet das energisch: „Sie gönnt mir nicht, dass ich in den Polizeidienst übernommen werde“, sagt er. „Sie hat gesagt, sie wird mich ausnehmen wie eine Weihnachtsgans und mir das

Leben zur Hölle machen.“ Tatsächlich spart Nicole nicht mit Vorwürfen: Ihr Ex sei psychisch krank und habe ein Alkoholproblem, behauptet sie vor Gericht. Nur konnte der Amtsarzt nichts dergleichen feststellen. Wegen des Verfahrens wurde Ronny allerdings nicht in den Polizeidienst übernommen, wogegen er sich in einem anderem Verfahren wehrt. Für die angebliche Aufnahme gab es den Freispruch: „Es stand Aussage gegen Aussage“, so Richter Philip Socher (26). „Die Aussage der Zeugin war nicht ganz glaubhaft.“ **eho**



Ex-Wachpolizist Ronny H. (28) wurde von seiner Ex vor Gericht gezeit.

Foto: Marko Förster

Vor den Augen ihres Sohnes Frau stach Mutter (37) nieder

Unglaublich! Vor den Augen ihres Sohnes (7) wurde eine Mutter (37) am helllichten Tag von einer 33-Jährigen mit einem Messer niedergestochen. Mutter und Sohn waren am Dienstag gegen 10.35 Uhr auf der Bahnhofstraße in der Friedrichstadt unterwegs. In Höhe der Floßhofstraße stach ihr die 33-Jährige im Vorbeigehen völlig unvermittelt ein Küchenmesser in den Rücken. Die 37-Jährige wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Anlass der Attacke ist unklar: „Die Frauen kannten sich nicht“, so Polizeisprecherin Ilka Rosenkranz (41). Die 33-Jährige wurde in Tatortnähe geschnappt. Sie hatte 1,5 Promille im Blut. Offenbar ist sie krank. Der Ermittlungsrichter wies sie gestern in eine Spezialklinik ein. **am**

Foto: Marko Förster



Die Messerstecherin (33, l.) wurde gestern dem Ermittlungsrichter vorgeführt.



In der Vogtlandbahn und dem Trilex sollen künftig auch serbische Lokführer eingesetzt werden.

Fachkräftemangel „Länderbahn“ sucht neue Lokführer in Serbien

Im Kampf gegen Fachkräftemangel schlägt die Länderbahn neue Gleise ein: Künftig sollen auch Lokführer aus Serbien Züge durchs Dreiländereck steuern. Auch das Balkan-Land soll davon profitieren.

dient der Ausbildung von Fachpersonal für das Eisenbahnwesen in beiden Ländern. „Die Vereinbarung bildet den Grundpfeiler für eine langfristige Zusammenarbeit, die beiden Seiten von klarem Nutzen sein wird“, sagt Länderbahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety (50).

der Länderbahn arbeiten. „Schließlich kehren nach einigen Jahren gut ausgebildete und hoch qualifizierte Mitarbeiter nach Serbien zurück, bereichern die serbische Wirtschaft und können den personellen Grundstock für die eingeleitete Modernisierung der Serbischen Eisenbahn bilden“, sagt Pollety. Ein entsprechender Kooperationsvertrag mit der größten serbischen Fachschule für Eisenbahnwesen wurde in Belgrad unterzeichnet. Natürlich werden auch Deutsche weiterhin ausgebildet. **tyx**

In Sachsen arbeiten über 100 Lokführer bei der Länderbahn. Doch ist es zunehmend schwerer geworden, guten Nachwuchs für den Trilex im Dreiländereck und die Vogtlandbahn zu finden. Ändern soll das jetzt eine Zusammenarbeit mit Serbien. Diese

So werden serbische Studenten während ihrer Ausbildung grenzüberschreitende Praktika auch in sächsischen Zügen machen, dazu die deutsche Sprache lernen. Nach Abschluss soll ein Teil der Absolventen dann als Lokführer bei



Länderbahn-Chef Wolfgang Pollety (50, r.) und Zlatko Radosavljevic, Chef der Technischen Eisenbahnschule Serbien, beschlossen die künftige Zusammenarbeit.

Fotos: Thomas Türpe, Länderbahn

Durch Decke gebrochen



Um den Teenager zu befreien, musste die Feuerwehr das Fenster aufbrechen.



Durch dieses Loch in der Decke krachte das Mädchen (13).

Fotos: Feuerwehr Kamenz, Wiesa

Mädchen schwer verletzt in der Trafo-Falle

Alte Traföhäuschen sind kein Spielplatz. Das musste ein Mädchen (13) im Kamenzer Forst auf die harte Tour lernen. Denn nach einer Kletterpartie saß sie plötzlich schwer verletzt in der Falle. Zwei Kinder waren am Nachmittag über das Obergeschoss in das kleine Häuschen geklettert und schlichen darin herum. Doch dann gab

die marode Decke plötzlich nach, das Mädchen brach ein und landete im Erdgeschoss, erlitt dabei einen Knochenbruch. Ein weiteres Problem: Unten waren alle Fenster und Türen zugemauert, glücklicherweise hatte der zweite Herumtreiber ein Handy dabei: „Wir wurden 14.50 Uhr alarmiert“, sagt Swen Strejcek (40), Leiter der Ortsfeuerwehr Kamenz

Wiesa. „Es war dort tatsächlich alles zugemauert.“ So mussten die insgesamt neun Kameraden erst ein Fenster aufbrechen, konnten dann das verletzte Mädchen befreien und dem Rettungsdienst übergeben. Die Stadtverwaltung ließ das Mauerloch umgehend wieder schließen, damit nicht weitere Kinder auf dumme Ideen kommen. **eho**

Dresdner Uni klinik braucht Geld für seltene Krankheiten

Die Dresdner Uniklinik betreibt eines von bundesweit neun Zentren für „Seltene Erkrankungen“. Für die Behandlung der Patienten und Forschung ist aus Sicht der Klinik mehr finanzielle Unterstützung notwendig. Nach aktuellen Schätzungen leiden rund vier Millionen Deutsche an seltenen Krankheiten. An der Uniklinik ist laut Zentrums-Sprecher Reinhard Berner etwa jeder sechste stationär behandelte Patient betroffen, weitere 300 Patienten wenden sich pro Jahr von außen an das Zentrum. Meist sind Gendefekte die Ursache für die Krankheiten, so dass überpro-

portional Kinder und Neugeborene betroffen sind. Die Uniklinik hat sich am Zentrum vor allem auf angeborene Immundefekte, Autoimmunkrankheiten oder schwere bakterielle und virale Infektionskrankheiten spezialisiert. „Die kostenintensive Behandlung der betroffenen Patienten und die Forschung dazu müssen derzeit aus dem laufenden Budget bestritten werden“, sagt Berner. „Der erhöhte Aufwand ist nicht finanziert.“ Auch die Entwicklung spezieller Pharmaka ist kostenintensiv, da dies für die Industrie aufgrund der wenigen Patienten nicht lukrativ ist.



Das Zentrum für seltene Krankheiten befindet sich in Haus 21 der Uniklinik Dresden.

Sprecher Dr. Reinhard Berner fordert mehr finanzielle Unterstützung für das Zentrum.

Fotos: Opa/Thomas Albrecht/Uniklinik Dresden, Marko Förster

Ganove hatte Dresdner Opa betrogen

Polizei fasst fiesen Enkeltrickser

In Dresden-Unkersdorf versuchten Enkeltrickser zuletzt am Montag einen Senior (75) übers Ohr zu hauen. Erfolglos! Doch genug alte Menschen fallen auf die Betrüger am Telefon herein. Jetzt gelang es der Kriminalisten aus Marburg, einen 24-jährigen Deutschen zu schnappen. Er gehört zu einer Bande, die einen 90-jährigen Dresdner Anfang

Januar um 6.250 Euro erleichtert hatte. Mit dem Senior aus Dresden hatte es die Bande besonders fies getrieben. Am Telefon wurde ihm mitgeteilt, dass gegen ihn ein Haftbefehl in der Türkei vorliege. Nur eine Gebühr könnte ihn retten. Die schickte er per Expressbrief mit der Post nach Marburg an eine Adresse mit erfundenem Namen. Hier klickten kurz darauf die Handschellen.

„Es handelt sich bei dem 24-Jährigen um einen Mittelsmann, der für die Entgegennahme und Weiterleitung des Geldes ins Ausland eine Provision kassiert“, so Staatsanwalt Oliver Rust (43). Die Ermittlungen gehen weiter. Das Geld vom Opa aus Dresden war leider nicht mehr unter den Beweisstücken, die in der Wohnung gefunden wurden. **am**

Nachrichten

Monteur löste Großbrand aus

GÖRLITZ - Das Großfeuer in einer Görlitzer Autowerkstatt ist vermutlich bei Reparaturarbeiten ausgelöst worden. Kurz nachdem ein Monteur am Montag einen Wagen auf eine Hydraulikbühne gehoben und mit den Arbeiten begonnen hatte, sei der Brand ausgebrochen, erklärte ein Sprecher der Feuerwehr Görlitz gestern. Das Feuer habe sich schnell auf etwa 18 Wagen und 300 in dem Gebäude gelagerte Sommerreifen ausgebreitet. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Görlitz werde gegen den Monteur, der bei dem Brand verletzt wurde, wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt.

Diskussion mit Tillich

WEISSWASSER - Sachsens Ex-Ministerpräsident Stanislaw Tillich (59, CDU) macht sich nach seinem Rückzug aus der Politik rar. Heute ab 18 Uhr nimmt er an einer Podiumsdiskussion der Grünen in Weißwasser (Soziokulturelles Zentrum Telux) zu den Ergebnissen der Kohlekommission teil. Er war Co-Chef der Kommission. Mit dabei ist u.a. auch Kommissionsmitglied Gunda Röstel (57), Eintritt frei.

Laster kippt auf A14 um

DÖBELN - Der Fahrer eines Sattelzugs hat auf der A14 zwischen Döbeln und Leisnig schwere Verletzungen erlitten. Wie die Polizei gestern mitteilte, kam der 39-Jährige am Abend in Richtung Magdeburg von der Fahrbahn ab und prallte mit dem Fahrzeug gegen die Mittelleitplanke. Der Sattelzug kippte um und rutschte quer über die Fahrbahn. Die A14 wurde für Bergungsarbeiten bis zum Morgen voll gesperrt. Der Mann kam in eine Klinik.

Milliarden für die Kranken

DRESDEN - Die Kosten für Krankenhausbehandlungen in Sachsen steigen 2019 weiter an. Die gesetzlichen Krankenkassen stellen für das laufende Jahr rund 3,9 Milliarden Euro für stationäre Leistungen bereit, teilte der Verband der Ersatzkassen (VDEK) gestern mit. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 75 Millionen Euro zu 2018.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 11, 13, 19, 20, 24, 49; Superzahl: 2; Spiel 77: 7237853; Super 6: 431222 (alle Angaben ohne Gewähr)

Bautzens OB stellt sich vor Nazi-Kritikerin

BAUTZEN - Die geplante Demonstration gegen die Stadtratskandidatur der Bloggerin Annalena Schmidt (32) ruft jetzt auch den Oberbürgermeister Bautzens, Alexander Ahrens (63, SPD), auf den Plan: „Dies ist erbärmlich, völlig inakzeptabel und steht außerhalb der freiheitlich-demokratischen Grundordnung“, so der Politiker. „Da die Stadt Bautzen nicht als Versammlungsbehörde fungiert, können wir derartige Versammlungen nicht verbieten. Wir rufen aber alle Bautznerinnen und Bautzner dazu auf, sich an solchen antidemokratischen und menschenfeindlichen Demonstrationen nicht zu beteiligen.“ Der Ex-NPD-Kreis-Chef und jetzige Republikaner Marco Wruck (33) ruft derzeit zu einer Demonstration gegen die Kandidatur Schmidts auf. Sie ist bereits seit Jahren im Visier der rechten Szene, da sie deren Aktivitäten öffentlich dokumentiert und kritisiert. eho

Jetzt schon 197 Tote! Immer mehr Radler und Fußgänger unter den Opfern

Dramatischer Anstieg schwererer Unfälle auf Sachsens Straßen

DRESDEN - Schlimme Entwicklung auf Sachsens Straßen: Die Zahl der bei Unfällen getöteten Menschen ist sprunghaft angestiegen. Im vergangenen Jahr verloren 197 Männer, Frauen und Kinder bei Verkehrsunfällen ihr Leben - 50 mehr als im Jahr zuvor.

Die Zahlen, die das Statistische Bundesamt gestern vorlegte, sind erschütternd: Mit einem Plus von 34 Prozent hatte Sachsen deutschlandweit den heftigsten Anstieg bei den Verkehrstoten. Insgesamt verunglückten 17 728 Menschen im Freistaat (plus 4,2 Prozent) - 4158 wurden schwer, 13 373 leicht verletzt.

Dabei ist die Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle 2018 um 2,2 Prozent auf 107 281 zurückgegangen, wie die Morgenpost vom Statistischen Landesamt erfuhr. Trotz des lang anhaltenden Biker-Sommers sank auch die Zahl der bei Unfällen ums Leben gekommenen Motorradfahrer von 31 (2017) auf 18.

Doch vor allem für Sachsens Radfahrer und Fußgänger war es ein rabenschwarzes Jahr. So stieg die Zahl der getöteten Passanten um mehr als die Hälfte (56 Prozent) auf 34 an. Ebenso viele Radler fanden bei Unfällen den Tod (2017: 19). In beiden Gruppen gab es auch weit mehr Verletzte als im Vorjahr.

Zu den Gründen für den sprunghaften An-

stieg der tödlichen Unfälle macht die Landesstatistik bislang keine Angaben. Allerdings: Den heftigsten Anstieg gab es in der Altersgruppe der Senioren. 83 der insgesamt 197 Unfalltoden waren älter als 65 Jahre (2017: 42). Was darauf schließen lässt, dass vor allem betagte Menschen Schwierigkeiten haben, das gestiegene Verkehrsaufkommen zu bewältigen.

Weitere Fakten: Der September war mit 28 Opfern der „tödlichste“ Monat auf unseren Straßen. Die Mittwoch sind dabei am gefährlichsten: Insgesamt 39 Menschen fahden an einem solchen Wochentag den Tod. Außerdem: Die meisten tödlichen Unfälle ereigneten sich zwischen 14 und 16 Uhr. Wieso? Ursache unbekannt ... -bi-



Immer mehr dieser weißen Fahrräder stehen an Sachsens Straßen und erinnern an tödlich verunglückte Radler. Dieses hier an dem im November ums Leben gekommenen Dresdner Schulamtsleiter Falk Schmidtgen († 54).

Der Lkw-Fahrer über-sah am Nürnberger Platz in Dresden Vater und Kind. Während der Knirs unvertezt blieb, kam der Radler mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

Fotos: Roland Hakebach, abgepasste, Tim Plümet



Im Juli starb ein 52-jähriger Radfahrer bei einem Kreuzungs-Crash in Dippoldiswalde.

Nach tödlichem Unfall

Gaffer zogen der Leiche den Sichtschutz weg!



An der Bret-gasse starb eine Fußgängerin (72) nach einem Zusammenstoß mit einem Laster.



Zahlreiche Schaulustige sammelten sich am Unfallort. Zwei wollten sogar die Leiche ohne Plane sehen.

CHEMNITZ - Gaffer-Skandal beim tödlichen Unfall in Chemnitz. Eine Fußgängerin (72) wurde von einem Lkw erfasst, sie starb noch vor Ort.

Während die Polizei die Unglücksstelle mit rot-weißen Bändern absicherte, sammelten sich zahlreiche Schaulustige. Zwei gingen sogar zur Leiche der Rentnerin und hoben die Plane hoch. Die Polizei musste sich mit Passanten herumstreiten, die im Weg standen oder die Szenerie filmten. Das ging den Beamten zu weit - sie riefen das THW, um einen Sichtschutz aufzustellen. Seit Jahren nerven Gaffer Polizei oder Feuerwehrleute. Polizeisprecher Andrzej Rydzik (33): „Wir stellen eine zunehmende Schamlosigkeit fest, mit der Schaulustige an Unfallstellen Fotos oder gar Videos von hilflosen Unfallopfern fertigen.“ Das ist nicht nur pietätlos, sondern auch verboten. Schaulustige behindern zunehmend Rettungsarbeiten, haben dabei immer weniger Hemmungen, posten ihre Bilder vom Unfallort bei Facebook. Ein Polizist: „In Frankenberg brach ein Rentner zusammen. Die Gaffer standen uns auf den Füßen, wir mussten uns mit Platzverweisen wehren.“ bri

Sachsens Grüne stark wie nie

DRESDEN/CHEMNITZ - Sachsens Grüne strotzen vor Selbstbewusstsein: Mit einem „absolut überwältigenden Mitgliederzuwachs“ im Rücken peilen sie bei der Landtagswahl ein zweistelliges Ergebnis an - und Regierungsverantwortung.

Einen Wahlkampf in Richtung irgendwelcher Koalitionen soll es aber nicht geben, so Grünen-Chefin Christin Melcher (35). „Wir wollen ein starkes grünes Ergebnis. Wir spüren eine neue Offenheit gegenüber uns im Land.“ In Umfragen liegen die Grünen bei 9 Prozent, bei der Landtagswahl 2014 erzielte die Partei 5,7 Prozent. Aktuell habe die Partei mit 2040 Mitgliedern 50 Prozent mehr als 2014 und sogar doppelt so viele wie 2009. Co-Partei-Chef Norman Volger (40): „Umweltthemen sind in der Gesellschaft angekommen.“

Als erste Partei wollen sie am Wochenende in Chemnitz auf einem Parteitag ihr Wahlprogramm beschließen. Motto: „Das alles. Und noch viel mehr.“ Im Entwurf u.a. eine ÖPNV-Mobilitätsgarantie für ländliche Gebiete im Einstundentakt, geringere Hürden für die Volksgesetzgebung und Kohle-Ausstieg schon bis 2030. mor



Die sächsischen Grünen-Chefs Christin Melcher (35) und Norman Volger (40).

Meineid-Prozess: Einstellung abgelehnt

Frauke Petry muss weiter bangen

DRESDEN - Ein schnelles Ende des Meineid-Prozesses gegen Ex-AfD-Chefin Frauke Petry (43) ist nicht in Sicht. Der Vorsitzende Richter Christian Linhardt (54) lehnte eine Einstellung des Verfahrens ab: Dies komme bei einem Verbrechen vorwurf wie hier nicht in Betracht.

Petrys Anwalt Carsten Brunzel (41) hatte zuvor erklärt, für Gespräche über eine Einstellung offen zu sein. Zugleich gab Linhardt wie angekündigt einen rechtlichen Hinweis: Es komme auch eine Verurteilung Petrys „nur“ wegen fahrlässigen Meineides in Betracht. Dieser wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder einer Geldstrafe geahndet. Für Petry, Chefin der Blauen Partei, ist dies wichtig: Bei mehr als ei-



Frauke Petry (43) auf der Anklagebank mit ihrem Anwalt Carsten Brunzel (41).

nem Jahr Freiheitsstrafe droht ihr die Aberkennung ihrer Mandate als Abgeordnete des Bundestages und des Landtages.

Laut Anklage soll die Politikerin im November 2015 vor dem Wahlprüfungsausschuss

des Landtages unter Eid falsch ausgesagt haben. Im Kern ging es um Wahlkampfdarlehen von AfD-Kandidaten für ihre Partei. Petry hatte einen Irrtum eingeräumt und Vorsatz verneint. mor



Martin Dulig (45, SPD)

Der Ausbau der A4 zwischen Nossen und Pulsnitz wurde bereits beantragt. Bis Bautzen-Ost noch nicht.



Sven Morlok (56, FDP)

Deshalb dauert der A4-Ausbau so lange

SPD lästert über Ex-Minister Morlok (FDP)

DRESDEN - Mal wieder Autobahn-Zoff in Sachsen: Auch der A4-Abschnitt zwischen Pulsnitz und Bautzen-Ost soll sechsspurig ausgebaut werden (MOPD berichtete). Noch hat Verkehrsminister Martin Dulig (45, SPD) den Antrag beim Bund aber nicht gestellt. Doch alles sei im Zeitplan.

Genau das hatte FDP-Verkehrspolitiker Torsten Herbst (45) bezweifelt. „Wenn ihm der A4-Ausbau wirklich am Herzen liegt, sollten zwischen Ankündigung und Antragstellung nicht über fünf Monate vergehen.“ Duligs Ministerium behält nun FDP-Minister Herbst: Für die 35 Kilometer-Strecke seien nun mal umfangreiche Unterla-

gen zu erstellen, etwa detaillierte Kostenberechnungen, Lage-, Höhen- und Umwelpläne. Dazu kämen erhebliche planerische Vorleistungen. Ziel war und ist eine schnellstmögliche Erarbeitung der Unterlagen. Der Antrag soll wie angekündigt im ersten Halbjahr 2019 gestellt werden.

SPD-Verkehrspolitiker Thomas Baum (54) lästert derweil über Duligs Amtsvorgänger Sven Morlok (56, FDP): „Und falls es die FDP vergessen hat: In ihrer Amtszeit wurden im Verkehrsministerium keinerlei Pläne zum Ausbau der Autobahnen vorbereitet oder in Auftrag gegeben, obwohl vor allem der Schwerlastverkehr seit 2012 massiv zugenommen hatte.“ mor

Frühling im Februar „Frauke“ küsst Torgaus Bären-Kids wach

Im Schatten von Schloss Hartenfels: Hier sind die Torgauer Bären zu Hause.



Steigendes Quecksilber und Sonnenschein locken nicht nur Menschen nach draußen! In Torgau am Schloss ist seit Anfang der Woche der Bär los. Das Geschwisterpärchen Benno und Bea tapst seit Montag durch den Großen Bärengraben.

Offensichtlich wurden die beiden Kleinen (6) - die 31-jährige Bärin Jette hat sich noch nicht gezeigt - von Hoch „Frauke“ geweckt, sind ausgeschlafen und hungrig. Während Benno sofort Steine und Baumstämme zurechtrückte, interessierte sich Bea mehr für die gestreuten Nüsse und Trockenfrüchte. Doch so bärig bleibt das Wetter nicht. Während es sich heute langsam bewölkt und etwas Wind aufkommt, sinken die Temperaturen

zum Wochenende auf etwa neun Grad mit etwas Regen. „Das pegelt sich so in der nächsten Woche bei Temperaturen von fünf bis zehn Grad ein“, so Jens Oehmichen (50) vom Wetterdienst Leipzig. Eigentlich sollen die Bären nun täglich etwas länger draußen bleiben und damit an den Tagesrhythmus wieder gewöhnt werden, wie das Landratsamt mitteilte. Doch: „Es ist durchaus möglich, dass sich die Bären noch einmal zurückziehen, wenn es wieder kälter wird“, so Sabine Steinmeier, Cheftierpflegerin im „Bärenwald Müritz“. Dort ist noch keiner der 16 Bären aus dem Winterschlaf erwacht. Übrigens: Die Spitzen-Februartemperatur von 19,7 Grad (21.2.1990) ist noch nicht getoppt worden.



Der Bär ist los! Bea und Benno (beide 6) sind schon aus dem Winterschlaf erwacht.

Fotos: PR Alexander Bay, Dirk Heine, Kristin Schmidt



Frühlingsboten im Februar: Krokuswiese am Goldenen Reiter in Dresden.

Bundesweiter Schnee-Vergleich Chemnitz und Dresden in den Top 5!

DRESDEN - Märchenhafte Schneelandschaften gibt's in Städten nur selten. Noch rarer sind weiße Weihnachten am Heiligabend: Im sächsischen Tiefland gab's das in den letzten 50 Jahren nur 9-mal, zuletzt 2010. Und doch landen Sachsens Städte im Bundes-Schneevergleich vorn. 372 größere Städte in ganz Europa hat die Suchmaschine für Ferienhäuser „Holidu“ mit dem Wetterportal „worldweatheronline“ nach verschneiten Tagen im Winter (Dezember bis März) verglichen, die Jahre 2009 bis 2017 ausgewertet. Ergebnis: Nach Augsburg und München

landen Chemnitz mit elf Schneetagen und Dresden mit gut neun Schneetagen bundesweit auf Platz 3 und 4! Platz 8 teilen sich Leipzig und Berlin mit noch gut sieben Schneetagen. Am wenigsten winterlich ist es laut Ranking in Krefeld: Nur an vier Tagen dürfen sich die Bewohner dort über die weiße Pracht freuen. Europäischer Spitzenreiter der größeren Städte ist übrigens Helsinki mit über 17 Schneetagen. tyx



So schöne Winterlandschaften wie hier in Chemnitz gibt es nur selten, auch wenn die Großstadt noch mit zu den schneereichsten Deutschlands gehört.

Foto: Sven Gleisberg

Klopapier-Brand

DELITZSCH - Große Aufregung am Nachmittag in der Delitzscher Bummi-Kita: Aus einem Abstellraum im Keller drang plötzlich

dichter Rauch. Sofort begann das Personal mit der Evakuierung der Kita. Laut Polizei wurden insgesamt 77 Kinder und 13 Erwach-

90 Kita-Kinder und Betreuer evakuiert

sene in Sicherheit gebracht. Alle blieben unverletzt. Glück im Unglück: Aufgrund funktionierender Brandschutzü-

ren blieb das Feuer auf den Kellerraum beschränkt. Die Feuerwehr konnte es schnell löschen. Brandursache war nach An-

gaben der Polizei eine fehlerhaft installierte Beleuchtung, die heiß lief und in dem Raum gelagertes Toilettenpapier entzündete.

Immer nach Feierabend haut er in die Tasten Polizist fesselt die Menschen mit spannenden Romanen

CHEMNITZ - Er ist Polizist und Bestsellerautor in einer Person: Ein Hauptkommissar (41) aus Chemnitz hat bundesweit mehrere Hunderttausend Fans. Der Mann, der sich als Autor „Elias Haller“

nennt, möchte nicht mit seinem bürgerlichen Namen auftreten. Er sagt: „Polizist war immer mein Traumberuf. Schreiben ist meine große Leidenschaft.“

markt oder das berühmte Kraftklub-Konzert am Terminal 3, jeder Chemnitzer kennt die Orte. Sogar die MOPO taucht bei Kommissar Donner auf.



In seiner Freizeit schreibt Elias Haller Krimis, die sich bei Amazon super verkaufen.

Schon mit 14 schrieb der Chemnitzer Heldenballaden, „aber nur für mich“. 2010 die Wende. Zunächst verfasste der Polizist als „Nicholas Vega“ Jugendromane, veröffentlichte sie bei Amazon. Vier Jahre später entdeckte er sein Erzähler-Ich Elias Haller. Haller schuf zwei Romanreihen, Klara Frost und Erik Donner. „Sie ermittelt in Leipzig, er in Chemnitz. Beide sind Einzelgänger, aber Super-Ermittler.“

Mit bisher sechs e-Books bei Amazon - manche werden auch gedruckt - fesselt der Polizist die Menschen. Haller verkaufte mehr als hunderttausend Exemplare. Der erste Donner-Krimi „Tod und tiefer Fall“ landete 2014 sogar auf Platz 1 der eBook-Charts.

Inspirationen holt sich Elias Haller natürlich aus seiner täglichen Arbeit. Doch reale Kollegen tauchen in den Romanen nicht auf. „Ich drohe nur gerne mal im Scherz: Wer nicht nett zu mir ist, stirbt im nächsten Roman.“

Im Mai erscheint das neue Klara-Frost-Buch von Elias Haller: „Der Seelenhirte“.



Die Polizei ist der Hauptberuf von Bestsellerautor „Elias Haller“ (41).



Das legendäre Kraftklub-Konzert 2012 auf dem Terminal 3 kommt in einem Roman von Elias Haller vor.

Fotos: Jan Härtel, Klaus Jedlicka (2)

Nächster DSDS-Sieger Von Thailand zum Zwickauer Hexenfeuer

ZWICKAU - Wenn das mal kein Kracher ist! Bei „Deutschland sucht den Superstar“ geht es für die Talente bald ins heiße Thailand, um dort unter Palmen ihr Gesangstalent zu beweisen. Der Sieger der Staffel wird erst Ende April gekürt. Aber trotzdem gibt's für den Gewinner schon jetzt einen festen Termin im Kalender! Denn: Seinen ersten Live-Auftritt nach dem DSDS-Finale wird das neue Stimmwunder nämlich direkt beim Zwickauer Hexen-

feuer haben. Die Veranstalter freut die Zusage. „Wir sind gespannt, wer es werden wird“, heißt es auf der Facebookseite des Events. HeiBester Anwärter auf den Titel ist aktuell übrigens Taylor Luc Jacobs (23). Er bekam von Popitän Dieter Bohlen (65) die Goldene CD und durfte direkt nach Thailand. cast

Marie Wegener (17) gewann DSDS 2018. Wer wohl ihr Nachfolger wird?



Foto: Stephan Malzdorf

MEIN MOPO EXTRA

digito
EIN MAGAZIN für das digitale Leben

EXKLUSIV in Ihrer Tageszeitung

AUSPROBIERT Online-Einkauf im Supermarkt

KAUFBERATUNG Super Laptops für zu Hause

TOP TIPPS Neues Leben für Ihre alten Fotos

STEUERERKLÄRUNG 900 Euro zurück - einfach per App

Von den Machern von CHIP

Am 4. März GRATIS in Ihrer Morgenpost.

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

MORGENPOST

ABENTEUER UNTER WASSER

3D-Puzzle
Mit 69 Puzzle-Teilen und über 50 Illustrationen
je 16,99 €

WISSENSBÜCHER
Hardcover | 25 x 17 x 25,6 cm
127 Seiten
je 14,99 €

Große Entdeckungen für kleine Forscher

edition Sächsische Zeitung
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Shops und beim Döbelner Anzeiger

Mercy Ships
...weil jeder Mensch wertvoll ist

PERSPEKTIVEN SCHENKEN!

Sächsische Halbtags-Touren
Klaus Jahn
kartoniert | 180 Seiten | 12 x 20 cm
€ [D] 13,90

NEU

JETZT BESTELLEN!
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Für Aschenbrödel-Fans!

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Das Märchen
Festeinband | 48 S. | 14,5 x 18 cm
€ [D] 10,00

Das zauberhafte Märchen mit winterlichen Illustrationen

Märchenhafte Momente für dich
Festeinband | 192 S. | 11,5 x 10,5 cm
€ [D] 6,99

Das perfekte Geschenk für einen lieben Menschen

Prinzessinnenbox
Inhalt: DVD (Fi m), CD (Hörbuch) und Kleid mit Diadem
Größe 98-140
€ [D] 29,00 statt € [D] 49,00

Ein Muss für jede kleine Prinzessin

HIER KAUFEN!

edition Sächsische Zeitung
(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten und beim Döbelner Anzeiger.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Dresdner Verlag veröffentlicht Bildband über Dresdner Fotografen

Die Wiederentdeckung des Fred Stein

DRESDEN - Fred Stein, geboren 1909 in Dresden, gestorben 1967 in New York, war ein Fotograf, dessen Person und Werk gerade erst beginnen, angemessen gewürdigt zu werden. Vor allem in seiner Geburtsstadt, aus der ihn die Nazis bald nach der Machtgreifung vertrieben. Zwei Ausstellungen in Dresden vergangenes Jahr machten Stein bei uns überhaupt erst bekannt, nun ist im Dresdner Kunstblatt-Verlag ein prachtvoller Bildband erschienen.

Fotografieren die soziale Wirklichkeit der Zeit ein. Die Schauplätze sind Paris, Spanien und New York. Das ist nicht immer melancholisch oder traurig, schon gar nicht dramatisch, stattdessen immer wieder auch fröhlich. Kinder machen sich ihre eigene Welt. Fred Stein begann zu fotografieren, nachdem er aus Deutschland geflohen war. Mit der Leica, die er zur Hochzeit geschenkt bekommen hatte, ernährte er seine Familie, zunächst in Paris, später in New York. Dabei flog er jahrzehntlang unter dem Radar, das galt für die Wahrnehmung seiner Arbeit in der internationalen Kunstszene ebenso wie in der breiten Öffentlichkeit. Als Fotograf war er Einzelgänger, der gleichwohl prominente Bewunderung auf sich zog. „Ich begegnete Fred Stein, als wir beide Flüchtlinge waren und das totalitäre Naziregime mit den ziemlich bescheidenen Mitteln bekämpften, die uns zur Verfügung standen. Für seine Zeit war er sehr avantgardistisch, ein brillanter Fotograf, inspiriert von seinem Streben nach Gerechtigkeit und seiner Sorge um die Wahrheit, die sich in seinen Fotografien so deutlich widerspiegeln.“ Kein Geringerer als Willy Brandt formulierte 1983 diese Erinnerung. Das Buch zitiert sie.

Ein Buch verweist auf seinen Verlag. Kunstblatt ist ein junger Verlag von 2013, Verleger ist der Grafik-Designer und Buchgestalter Alexander Atanassow. Mit einem Band über die Fotografin Genja Jonas (1895-1938) kam der Verlag ins Leben. Aus der Beschäftigung damit entstand der Kontakt zu

Der Mann mit der Kamera: Fotograf Fred Stein (1909-1967).

Verleger Alexander Atanassow in seiner Dresdner Wohnung, die auch Büro ist.

Drei Pariser Mädchen am Tisch beim Essen. Fred Stein nahm diese Szene 1936 in Paris auf.

Kinder - Children, Kunstblatt-Verlag, 29,95 Euro

sz-Reisen

IMMER EIN ERLEBNIS

Veranstalter: SZ-Reisen GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

ITALIEN

Aktivurlaub an der Amalfiküste
Mittelschwere Wanderungen mit Ausblick

- 8 Tage Flugreise ab Dresden oder Leipzig
- 7 Ü/HP im 4*-Hotel St. Orsola in Agerola
- sz-Reisebegleitung

Höhepunkte
Wanderungen: Weg der Götter, Valle delle Ferriere, Sentiero del Tre Calli, Convento di Cospita; Besichtigungen: Ravello mit Dom und Villa Rufulo, Amalfi mit Dom; Eintritte: Dom und Villa Rufulo in Ravello, Kathedrale von Amalfi; Limoncello-Verkostung

16.04.-23.04. / 23.04.-30.04.19 und weitere

8 Tage im DZ p.P. ab **1.139 €** / EZ ab 1.284 €

OSTSEE

Baltische Impressionen
AIDAdiva

- 8 Tage Schiffsreise inkl. Haustürtransfer
- 7 Ü/VP in gebuchter Kabinenkategorie
- Deutsch sprech. Bordreiseleitung

Höhepunkte
Kulinarisches Verwöhnprogramm inklusive ausgewählter Getränke in den Büfett-Restaurants; Warnemünde - Urlaub auf See - Tallinn - St. Petersburg - Helsinki - Stockholm - Urlaub auf See - Warnemünde

27.07.-03.08.19

8 Tage im DK p.P. ab **1.429 €** / Balkonkabine ab 1.959 €

SPANIEN

Wellenbrecher & Zungenschmeichler
Umfangreich & bequem Teneriffa kennenlernen

- 8 Tage Flugreise nach Teneriffa inkl. Haustürtransfer
- 7 Ü/HP im 4*-Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz
- sz-Reisebegleitung

Höhepunkte
Flüge ab Berlin oder Leipzig; „Der Grüne Norden“ mit La Laguna, Palmenstrand, Anaga-Gebirge & Weingutbesuch; „Dörfer im Dornröschenschlaf“ mit Bergdorf Masca & Garachio; „Romantisches La Orotava & Majestätischer Teide“ mit Volkskunde-Museum & Nationalpark u.v.m.

02.05.-09.05. / 17.10.-24.10. / 22.11.-29.11.19

8 Tage im DZ p.P. ab **1.119 €** / EZ ab 1.280 €

DEUTSCHLAND

Insel Fehmarn - Wir Sund so frei
Inselrundfahrt, Holsteinische Schweiz, Lübeck

- 7 Tage Busreise inkl. Haustürtransfer
- 6 Ü/HP im 3*-IFA Fehmarn Hotel & Ferien-Centrum
- sz-Reiseleitung

Höhepunkte
Ausflüge: Inselrundfahrt Fehmarn mit Aufenthalt in Burg, Kiel und Laboe, Lübeck & Travemünde, Rundfahrt Holsteinische Schweiz; Besuch & Eintritt: Schloss Eutin; 5-Seen-Schiffahrt von Bad Malente-Gremsmühlen bis Plön-Fegetasche, Eintritt in die Badewelt FehMare

19.05.-25.05. / 19.06.-25.06. / 07.09.-13.09.19

7 Tage im DZ p.P. **849 €** / EZ ab 1.011 €

POLEN

Nicht nur Zwerge lieben Breslau!
Herbstreise in die Kulturhauptstadt 2016

- 3 Tage Busreise inkl. Haustürtransfer
- 2 Ü/HP im 4*-Hotel „Park Plaza“ in Breslau
- sz-Reiseleitung

Höhepunkte
Aufenthalte: Schloss Lomnitz (Lomnica) im Hirschberger Tal und Krummhübel (Karpacz) im Riesengebirge; Stadtführung: Breslau mit örtl. Reiseleitung; Besuch der Markthalle in Breslau; Eintritte: Aula Leopoldina und Jahrhunderthalle in Breslau

26.10.-28.10.19

3 Tage im DZ p.P. **299 €** / EZ 347 €

Ein Chefdirigent für Moritzburg

MORITZBURG - Das Orchester des Moritzburg Festivals für Kammermusik hat künftig einen Chefdirigenten. Der katalanische Dirigent Josep Caballé Domenech übernimmt dieses Amt. Er hatte bereits seit 2016 mit jungen Musikern in Moritzburg zusammengearbeitet, die dort jedes Jahr von der festivaleigenen Akademie eingeladen werden und dann ein Orchester bilden. Domenech wird als Chefdirigent erstmals am 10. August im Kulturpalast mit dem Orchester auftreten.

Dirigent Josep Caballé Domenech, 1973 geboren.

Achim Reichel verschiebt Dresdner Konzert

DRESDEN - Achim Reichel (75) ist im Osten bekannt, im Norden ist er Kult. Weil das so ist, muss der Dresdner Auftritt im Herbst, gerade noch vorgesehen am 31. Oktober, verschoben werden auf den 19. November. Grund ist der rasende Vorverkauf für das Konzert in Hamburg am 29. Oktober und die Ansetzung eines zweiten Konzerts tags darauf. Die Tourlogistik macht anschließend eine Pause erforderlich. Bereits gekaufte Karten für das Dresdner Konzert im Alten Schlachthof behalten ihre Gültigkeit.

Rockstar Achim Reichel (75). Dieses Foto stammt aus früheren Jahren.

2. Bundesliga

FCE Aue - Köln 0:1

1. FC Köln	23	14	3	6	57:29	45
2. Hamburger SV	23	13	5	5	31:26	44
3. 1. FC Union Berlin	23	10	11	2	37:21	41
4. FC St. Pauli	23	12	4	7	37:32	40
5. Holstein Kiel	23	10	9	4	44:31	39
6. 1. FC Heidenheim	23	10	9	4	37:28	39
7. SC Paderborn 07	23	10	8	5	54:36	38
8. Jahn Regensburg	23	8	9	6	35:34	33
9. VfL Bochum	23	8	6	9	33:34	30
10. SpVgg Greuther Fürth	23	7	8	8	24:40	29
11. Arminia Bielefeld	23	7	7	9	33:35	28
12. FC Erzgebirge Aue	23	7	5	11	27:29	26
13. SV Darmstadt 98	23	7	5	11	31:40	26
14. Dynamo Dresden	23	7	5	11	26:35	26
15. 1. FC Magdeburg	23	4	10	9	27:38	22
16. FC Ingolstadt 04	23	4	7	12	23:38	19
17. SV Sandhausen	23	3	8	12	24:35	17
18. MSV Duisburg	23	4	5	14	22:41	17

Der 24. Spieltag

Kiel - Berlin	morgen, 18.30
Duisburg - Magdeburg	morgen, 18.30
Sandhausen - FCE Aue	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Paderborn - St. Pauli	Sa., 13.00
Bielefeld - Darmstadt	So., 13.30
Ingolstadt - Köln	So., 13.30
Dresden - Bochum	So., 13.30
Hamburg - Greuther Fürth	Mo., 20.30

Nachrichten

Drittliga-Rekord
FRANKFURT/M. - Die 3. Liga hat nach dem 25. Spieltag und so früh wie nie zuvor die Marke von zwei Millionen Zuschauern geknackt. 2.002.809 Besucher (8.076 pro Spiel) kamen zu den bisherigen Partien.

KSC mit Lizenzsorgen
KARLSRUHE - Drittligist Karlsruher SC muss im Falle des Aufstiegs um die Lizenz für die 2. Bundesliga bangen. Der KSC kriegt in der über zweijährigen Umbauphase des Wildparkstadions nur eine der beiden Behelfstribünen überdacht. Die Lizenzierungsregeln schreiben jedoch eine komplette Überdachung vor.

Eintracht-Fans happy
FRANKFURT/M. - Die Spieler von Eintracht Frankfurt können im Europa-League-Rückspiel bei Inter Mailand auf große Unterstützung ihrer Fans bauen. 13.500 Anhänger werden zur Achtelfinal-Begegnung am 14. März reisen. Eintracht hatte nach Gesprächen ein höheres Kartenkontingent als die üblichen fünf Prozent der Gesamtkapazität erhalten.

TV-Tipps

ZDF
 12.55 - 16.00 Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT: Nordische Kombination; Langlauf: Frauen, 4x5 km-Staffel

Eurosport
 10.30 - 12.15; 15.00 - 16.00 Ski Nordisch: WM in Seefeld/AUT: Nordische Kombination; 12.30 - 14.15 Langlauf: Frauen, 4x5 km-Staffel; 16.00 - 17.45 Skispringen: Männer, Qualifikation; 18.30 - 21.30 Bahnradsport: WM in Pruszkow/POL

Sport 1
 20.00 - 23.30 Darts: Premier League in Exeter/ENG

Sky
 11.00 - 14.00 Golf: European Tour in Muscat/Oman; 18.30 - 21.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 21.00 - 24.00 Golf: US-PGA-Tour in Palm Beach Gardens/USA; 00.00 - 07.00 (Fr) Tennis: ATP-Turnier in Acapulco/MEX

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Kreuzer warnt vor zu großen Erwartungen an Trainer Fiel: „Er ist kein Zauberer!“

DRESDEN - Niklas Kreuzer ist nach seiner Leisten-OP im Dezember zurück. Genau rechtzeitig, denn heute übernimmt sein Kumpel Cristian Fiel als neuer Trainer das Ruder, mit dem Kreuzer in der Saison 2014/15 noch zusammen für Dynamo kickte.

Es war das erste Drittliga-Jahr nach dem Abstieg im Mai 2014: Fiel ging als 34-Jähriger in seine letzte Saison als aktiver Spieler, Kreuzer startete damals bei den Schwarz-Gelben gerade erst durch, war im Sommer von Rot-Weiß Erfurt gekommen. „Fiel war der Oldie, ich noch ziemlich jung“, erinnert sich der Rechtsverteidiger zurück. „Schon damals hatte Cristian bei Problemen immer ein offenes Ohr für mich.“



Der Oldie und der Neuling: In der Saison 2014/15 standen Cristian Fiel (l.) und Niklas Kreuzer noch gemeinsam auf dem Platz. Für „Fielo“ war danach Schluss, Kreuzer mauserte sich zu einer wichtigen Stütze der Dynamos.

Nachdem „Fielo“ im August vergangenen Jahres für eine Partie als Interimstrainer bei der SGD eingesprungen war, kehrt der 38-Jährige heute als Cheftrainer ins Profigeschäft zurück. „Es war an der Zeit, dass frischer Wind reinkommt und dass eine neue Respekts-person auftritt“, meint Kreuzer, der Fiel für diese Rolle als perfekt geeignet sieht: „Er kann uns die Leidenschaft am Fußball wiedergeben.“ Ganz so einfach wird das für den neuen Hoffnungsträger allerdings nicht. Gegner VfL Bochum steht nach vier Niederlagen in Folge auf dem neunten Tabellenplatz und wird alles daran setzen, diese Negativ-Serie beim Fiel-Einstand zu stoppen. Schon das kurze Intermezzo des Deutsch-Spaniers als Übergangslösung zwischen Uwe Neu-



MOPPO verschenkt 6 Bochum-Tickets

DRESDEN - Erstes Spiel unter dem neuen Coach Cristian Fiel, am Sonntag ist der VfL Bochum zu Gast im Rudolf-Harbig-Stadion. Die Morgenpost verschenkt für diese Partie 3x2 Karten. Interesse? Dann einfach heute um 11.00 Uhr unter 0180/5 00 18 61 anrufen! Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Das Hinspiel in Bochum gewann Dynamo knapp mit 1:0. Niklas Kreuzer (l.) setzte sich hier gegen Timo Perthel (jetzt Magdeburg) durch.



Das Kölner Siegtor! Die Auer waren frustriert, Keeper Martin Männel konnte den Ball nicht abwehren, die FC-Spieler jubelten.

Ein blödes Murmeltor Aue hat gute Chancen, trifft allerdings nicht

AUE - Am Abend vor Weiberfastnacht hat der 1. FC Köln die Tabellenführung in der 2. Bundesliga zurückerobert. Die Mannschaft von Trainer Markus Anfang gewann das Nachholspiel beim FC Erzgebirge Aue vor

Aue - Köln

0:1

13089 Zuschauern mit 1:0 (1:0). In der Tabelle liegen die Rheinländer mit 45 Punkten nun einen Zähler vor dem Hamburger SV. Marco Höger sorgte in der 35. Minute für den einzigen Treffer der Partie.

Die Gastgeber, die einen selbstbewussten Auftritt angekündigt hatten, traten in der Anfangsphase mutig und offensiv auf. Filip Kusic startete in der 2. Minute in der eigenen Hälfte einen beherzten Solo-lauf bis in den Kölner Strafraum, wo sich der Auer Innenverteidiger durchsetzen konnte und frei vor Timo Horn auftauchte. Der FC-Torhüter



Fabian Kalig (l.) zieht vorm Kölner Rafael Czichos ab - leider kein Tor für Aue.



Zündet Timo Werner den Turbo auf dem Weg nach München?

Stürmt Werner zu den Bayern?

Berater Förster: „Viele Interessenten“

LEIPZIG - Geht er oder bleibt er? Die Zukunft von Timo Werner bei RB Leipzig ist offen. Werner sagt nichts. Jetzt soll sich sein Berater mit dem FC Bayern einig sein. Bestätigt wurde aber noch nichts.

Werner-Berater Karlheinz Förster und die Bayern-Führung hätten sich über einen Vertrag für den Angreifer verständigt. Spätestens 2020 sollte Werner zum deutschen Rekordmeister wechseln. „Timo ist logischerweise ein interessanter Spieler. Da ist klar, dass sich viele Vereine für ihn interessieren“, sagte Förster: „Derzeit gibt es sehr viele Spekulationen, an

denen ich mich aber nicht beteilige.“

Werners Vertrag bei den „Roten Bullen“ läuft noch bis zum 30. Juni 2020. RB-Sportdirektor Ralf Rangnick hat dem 22-Jährigen einen neuen längerfristigen Vertrag vorgelegt, bei dem die Sachsen an ihre finanzielle Schmerzgrenze gegangen seien.

Sollte Werner bis zum Sommer nicht unterschreiben, werde er verkauft, wie Rangnick betonte. Werner muss sich bis spätestens zum 30. Juni entscheiden. Ein offizielles Vertragsangebot der Bayern liegt bei RB aber noch nicht vor.



Karlheinz Förster

Das Verwirrspiel um Schlager

LEIPZIG - RB Leipzig soll sich die Dienste von Red Bull Salzburgs Xaver Schlager gesichert haben.

Der 21-jährige Mittelfeldspieler soll schon einen Vertrag bei den Sachsen unterschrieben haben. Er wäre auf unsere spannenden Aufgaben in Meisterschaft, Cup und Europa League“, sagte Sportdi-

rektor Christoph Freund. Der Premier-League-Klub FC Southampton, der von Ex-RB-Coach Ralph Hasenhüttl trainiert wird, hat Interesse am Leipziger Stürmer Jean-Kevin Augustin.

Die Salzburger dementierten. „Ich habe mit Xaver gesprochen. Er hat mir bestätigt, dass er keinen Vorvertrag oder ähnliches unterschrieben hat. Er konzentriert sich, so wie wir alle, auf unsere spannenden Aufgaben in Meisterschaft, Cup und Europa League“, sagte Sportdi-



Xaver Schlager



Jochen Schneider (l., hier mit RB-Boss Oliver Mintzaff) ist der neue starke Mann auf Schalke.

Schneider hat das Sagen Wer wird Sportdirektor?

GELSENKIRCHEN - Jochen Schneider steht als neuer Sportvorstand von Schalke 04 plötzlich im Rampenlicht.

Der Nachfolger von Christian Heidel, den die Königsblauen nur drei Tage nach dessen Rücktritt aus dem Hut zauberten, arbeitet seit 1999 im Profi-Geschäft. Für die breite Öffentlichkeit ist Schneider aber ein weitgehend Unbekannter. Beim VfB Stuttgart und zuletzt bei RB Leipzig stand der gelernte Bankkaufmann meist in zweiter Reihe.

RB dankte ihm für „die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit“ und wünschte ihm „alles Gute“. Die Leipziger hatten zuvor den Vertrag mit dem 48-Jährigen aufgelöst.

In der Branche gilt Schneider als gut vernetzter Fachmann. Er stach bei den kriselnden Königsblauen weitaus prominentere Kandidaten wie Klaus Allofs aus, weil er „in den letzten Jahren mit Erfolg moderne Konzepte verfolgt“, wie Aufsichtsratschef Clemens Tönnies erklärte.

Schneders erste und wichtigste Aufgabe: Er soll einen Sportdirektor finden. Der

Ex-Leverkusener Jonas Boldt, mit dem sich Tönnies schon getroffen hatte, war bislang der Favorit auf den Posten. Jetzt werden auch der Hoffenheimer Alexander Rosen, der Schalke UEFA-Cup-Sieger Thomas Linke, bis 2017 Sportdirektor beim FC Ingolstadt, und der frühere Dortmunder Chefscout Sven Mislintat, der sich beim FC Arsenal nach nur 14 Monaten wieder verabschiedete, gehandelt.



Jonas Boldt

1. Bundesliga

Augsburg - Dortmund	morgen, 20.30	
Schalke - Diesseldorf	Sa., 15.30	
Leverkusen - Freiburg	Sa., 15.30	
Frankfurt - Hoffenheim	Sa., 15.30	
Berlin - Mainz	Sa., 15.30	
Nürnberg - Leipzig	Sa., 15.30	
Mönchengladbach - München	Sa., 18.30	
Stuttgart - Hannover	So., 15.30	
Wolfsburg - Bremen	So., 18.00	

1. Borussia Dortmund	23	16	6	1	57:25	54
2. Bayern München	23	16	3	4	51:26	51
3. Borussia M'gladbach	23	13	4	6	42:25	43
4. RB Leipzig	23	12	6	5	42:20	42
5. VfL Wolfsburg	23	11	5	7	38:30	38
6. Eintracht Frankfurt	23	10	7	6	44:28	37
7. Bayer 04 Leverkusen	23	11	3	9	41:35	36
8. TSG 1899 Hoffenheim	23	8	10	5	45:33	34
9. Werder Bremen	23	8	8	7	38:34	32
10. Hertha BSC Berlin	23	8	8	7	35:33	32
11. 1. FSV Mainz 05	23	8	6	9	26:36	30
12. Fortuna Düsseldorf	23	8	4	11	27:42	28
13. SC Freiburg	23	6	9	8	34:38	27
14. FC Schalke 04	23	6	5	12	25:35	23
15. FC Augsburg	23	4	6	13	32:45	18
16. VfB Stuttgart	23	4	4	15	19:51	16
17. Hannover 96	23	3	5	15	20:50	14
18. 1. FC Nürnberg	23	2	7	14	18:48	13

„Luxus“ Streich hat verlängert

FREIBURG - Für den dienstältesten Bundesliga-Trainer Christian Streich ist es „ein Glücksfall“ und „purer Luxus“ - für den SC Freiburg auch.

Der charismatische Coach bleibt mit einem neuen Vertrag dem badischen Erstligisten treu. „Dass ich heute da stehe, wo ich stehe, ist purer Luxus“, so Streich.

Das Freiburger Team hatte er im Dezember 2011 übernommen. „Das ist eine Struktur in diesem Verein und in dieser Stadt, in die ich gut passe“, sagte der 53-Jährige: „Die Leute, die ins Stadion gehen, sind sehr bedacht - weil sie sich freuen, dass wir in der Bundesliga sind und nicht nach zwei Niederlagen alles in Frage stellen.“ Zur Laufzeit des neuen Kontrakts machte der SC wie gewohnt keine Angaben.



Christian Streich

Favre: „Müssen vernünftig sein, mit dem Doc sprechen“ Kann Reus morgen spielen?

DORTMUND - Borussia Dortmunds Trainer Lucien Favre hofft im Spiel des Bundesliga-Tabellenführers beim FC Augsburg auf ein Comeback von Kapitän Marco Reus.

„Er trainiert wieder mit der Mannschaft und hat einen Teil mitgemacht - nicht alles“, sagte Favre zur gestrigen Einheit. „Wir müssen vernünftig sein und

wir müssen mit dem Doc sprechen“, ergänzte Favre mit Blick auf den 29-jährigen Reus, der am Montag nach knapp dreiwöchiger Zwangspause wegen eines Muskel- faserrisses im Oberschenkel wieder am Mannschaftstraining teilgenommen hatte. Die Chancen auf Reus!



Einsatz morgen gegen Augsburg (20.30 Uhr/Eurosport Player) dürften damit gestiegen sein. Auf den polnischen Rechtsverteidiger Lukasz Piszczek muss Favre in Augsburg wegen dessen Fußverletzung weiter verzichten. Das Favre-Team hatte

am Sonntag mit dem 3:2 gegen Bayer Leverkusen eine Serie von fünf Pflicht-Begegnungen ohne Sieg beendet und liegt in der Tabelle mit drei Punkten vorm FC Bayern. Zur Münchner Begegnung am Sonntagabend bei seinem früheren Verein Borussia Mönchengladbach sagte Favre nur, er wisse, dass diese beiden Klubs gegeneinander spielen...



Hoch das Bein! Kann Marco Reus morgen gegen Augsburg spielen?



Hilft nur noch beten? Lucien Favre hofft auf den Einsatz von Marco Reus.

HEIMSPIEL

in der BallSportARENA Dresden

HC ELBFLORENZ vs. ASV Hamm-Westfalen

1. März

Anwurf: 19:30 Uhr

www.hc-elbflorenz.de

Verrückt mit HANDBALL

Geordneter Abstieg? Finanzsorgen? Aus für die Zweite? Alles Quatsch! Lieb entkräftet üble Gerüchte



Blumen für den Boss: Ernst Lieb stellte sich den FC0-Spielern.

Reißt euch ein Bein aus! FC0-Stürmer Bocar Djumo (l., hier vor Halberstadts Leon Heynke am Ball) & Co. kämpfen um den Klassenerhalt.

Regionalliga	
Rathenow - Babelsberg	morgen, 19.00
Bautzen - Erfurt	morgen, 19.00
Nordhausen - Fürstenwalde	morgen, 19.30
Altglienicke - Meuselwitz	Sa., 13.30
Leipzig - BFC Dynamo	Sa., 13.30
Berliner AK - Auerbach	Sa., 13.30
Hertha BSC II. - Bischofswerda	So., 13.30
Chemnitz - Halberstadt	So., 13.30
Neugersdorf - Viktoria Berlin	So., 13.30

1. Chemnitz FC	20	18	0	2	52:15	54
2. Berliner AK	21	13	4	4	42:24	43
3. Hertha BSC II.	21	11	5	5	39:26	38
4. FC Rot-Weiß Erfurt	21	10	7	4	39:21	37
5. Wacker Nordhausen	20	10	6	4	30:19	36
6. SV Babelsberg	21	9	4	8	36:26	31
7. 1. FC Lok Leipzig	21	7	6	8	28:25	27
8. Germania Halberstadt	22	7	6	9	29:29	27
9. Union Fürstenwalde	22	7	6	9	30:40	27
10. Viktoria Berlin	20	10	4	6	27:17	25
11. VSG Altglienicke	21	6	6	9	33:40	24
12. VfB Auerbach	19	6	5	8	22:28	23
13. ZFC Meuselwitz	21	7	2	12	32:41	23
14. BFC Dynamo	21	6	5	10	23:38	23
15. Budissa Bautzen	22	6	4	12	16:32	22
16. Bischofswerdaer FC	21	6	3	12	17:34	21
17. FC0 Neugersdorf	20	5	4	11	20:39	19
18. Optik Rathenow	20	3	3	14	18:39	12

3. Liga	
Aalen - Unterhaching	4:1
1. VfL Osnabrück	25 14 9 2 35:18 51
2. Karlsruher SC	25 12 9 4 4 39:24 45
3. SV Wehen Wiesbaden	25 13 3 9 47:35 42
4. Hallescher FC	25 12 6 7 26:21 42
5. KFC Uerdingen	25 12 3 10 31:33 39
6. Würzburger Kickers	25 10 6 9 37:29 36
7. SpVgg Unterhaching	24 8 11 5 44:29 35
8. Preußen Münster	25 10 5 10 30:30 35
9. TSV 1860 München	25 8 10 7 37:29 34
10. SV Meppen	25 10 4 11 36:34 34
11. FC Hansa Rostock	25 9 6 10 31:36 33
12. 1. FC Kaiserslautern	25 8 9 8 27:33 33
13. Sportfreunde Lotte	25 7 11 7 23:26 32
14. FSV Zwickau	25 7 9 9 29:27 30
15. Fortuna Köln	25 8 5 12 24:42 29
16. Sonnenhof Großaspach	25 5 13 7 22:26 28
17. Eintracht Braunschweig	25 6 8 11 30:43 26
18. FC Carl Zeiss Jena	25 5 9 11 28:41 24
19. Energie Cottbus	24 6 5 13 29:41 23
20. VfR Aalen	25 4 9 12 32:40 21

Der 26. Spieltag	
Halle - Uerdingen	morgen, 19.00
Münster - Aalen	Sa., 14.00
Karlsruhe - Osnabrück	Sa., 14.00
Zwickau - Lotte	Sa., 14.00
Köln - Kaiserslautern	Sa., 14.00
Meppen - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Großaspach - Cottbus	Sa., 14.00
München - Rostock	So., 13.00
CZ Jena - Braunschweig	So., 14.00
Würzburg - Unterhaching	Mo., 19.00

Wochenlang waberten üble Gerüchte über dem Regionalliga-Vorletzten FC Oberlausitz. Jetzt wurden sie entkräftet - endlich.

Es ging um einen angeblich geordneten Abstieg, finanzielle Probleme und die Abmeldung der Zweiten. Stimmt alles nicht, sagte FC0-Präsident und -Mäzen Ernst Lieb. Er hatte sich ex-

tra mit den Spielern getroffen. Lieb zur MOPO: „Ich habe ihnen gesagt: Bleibt ruhig, konzentriert euch aufs Training und auf die Spiele. Wir werden in die Spur zurückfinden, dürfen aber nicht hektisch werden.“

Und dann sprach Lieb ein Machtwort: „Wir alle kämpfen, wollen unbedingt den Klassenerhalt schaffen.“



Es geht also weiter bei FC0 - mit Volldampf! Wie nahm die Mannschaft seine Worte auf? Lieb zufrieden: „Sehr positiv.“

Mal schauen, wie das die FC0-Kicker am Sonntag bei der Heimpremiere 2019 gegen die Insolvenz-Truppe Viktoria Berlin umsetzen werden. Jaroslav Dittrich fehlt (5. Gelbe), Antonin Rosa (Fuß-

Dauerläufer Schröter fordert mehr Mut

ZWICKAU - Im Hinspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern fehlte Morris Schröter wegen einer Schambeinentzündung. Eine Rückkehr war damals nicht abzuschätzen.

Sein Saisondebüt absolvierte der 23-Jährige erst acht Wochen später Ende Oktober bei Wehen Wiesbaden. Seither ist Schröter wieder fester Bestandteil der ersten Elf und außer beim Wiesbaden-Spiel stets gesetzt gewesen. Zuletzt beackerte

der laufstarke Rechtsaußen seine Seite drei Mal in Folge über die kompletten 90 Minuten. Bei den winterlichen Platzverhältnissen kein Zuckerschlecken, wie sich beim 1:1 auf dem Kaiserslauterer Betzenberg zeigte.

Solange das Ergebnis stimmt, nimmt es Schröter locker: „Wir mussten bis zur letzten Minute verteidigen und wurden spät belohnt. Nur so geht es!“

Zwickau hat sich gegen Kaiserslau-

tern wieder aufgerappelt - wie das Stehaufmännchen Schröter, das monatelang nicht wusste, wie es weitergehen würde. „Spielerisch war das 1:1 nicht verdient, dafür vom Einsatz und Willen her. Damit erkämpfst du dir das nötige Glück“, weiß Schröter.

Und auch, dass man sich nicht nur auf Fortuna verlassen sollte: „Gegen Lotte am Sonnabend müssen wir uns mutiger mit dem Ball anstellen. Was wir mitnehmen, ist die Leidenschaft. Die brauchen wir, egal ob auf dem Betzenberg oder sonst wo.“

Michael Thiele



Morris Schröter (l.) im Zweikampf mit Lauterns Florian Pick.

1. Bundesliga Frauen

Potsdam - Dresden	1:3
Berlin - Dresden	Sa., 16.00
Suhl - Schwerin	Sa., 19.00
Wiesbaden - Erfurt	Sa., 19.00
Straubing - Vilsbiburg	Sa., 19.30
Stuttgart - Aachen	Sa., 19.30

1. Allianz Stuttgart	17	17	0	51:6	49
2. Schweriner SC	17	16	1	49:12	46
3. Dresdner SC	18	12	6	42:22	38
4. SC Potsdam	18	10	8	39:31	33
5. Ladies in Black Aachen	18	9	9	34:33	28
6. VfB Suhl	17	9	8	31:31	26
7. USC Münster	18	9	9	31:34	25
8. Rote Raben Vilsbiburg	16	8	8	26:25	24
9. VC Wiesbaden	17	8	9	30:35	22
10. NawaRo Straubing	17	4	13	17:43	13
11. Schwarz-Weiß Erfurt	18	3	15	18:48	10
12. VCO Berlin	19	0	19	9:57	1



Wieder schlägt Sasa Planinsec gegen Potsdam zu. Die Mittelblockerin wurde als „Wertvollste Spielerin“ ausgezeichnet.

Starker DSC lässt Potsdam keine Chance

POTSDAM - Der DSC hat nach einer über weite Strecken dominanten Leistung mit 3:1 (25:12, 25:27, 25:10, 25:18) beim SC Potsdam gewonnen und damit als Dritter den Vorsprung auf den direkten Verfolger auf fünf Punkte ausgebaut.

dann ein klarer technischer Fehler unterließ. Schiedsrichterin Ute Fischer übersah ihn jedoch. Da staunte sogar die ehemalige Potsdamer Volleyballerin Lisa Rühl als Co-Kommentatorin bei Sport1...

Der DSC verlor den zweiten Satz 25:27. „Danach sind wir aber richtig gut zurückgekommen“, freute sich Dresdens Kapitän Katharina Schwabe. „Wir hatten hier schon oft Schwierigkeiten, umso mehr freue ich mich über unseren Sieg.“

Mit einem Raketenstart (11:2) und einer Demonstration der Stärke beeindruckten die Waibl-Schützlinge im dritten Akt den Kontrahenten und die 1015 Zuschauer in der MBS Arena - 25:10. Angeführt von den überragenden Punktesammlerinnen Maria Segura (23) und Sasa Planinsec (18) ließen die Dresdnerinnen auch im vierten Durchgang nichts mehr anbrennen - 25:18. Ein Potsdamer Fehler beendete nach 98 Minuten die Partie.



3:1-Auswärtssieg beim Verfolger



Gut gemacht! Die DSC-Girls zeigten in Potsdam ein starkes Spiel und freuten sich über einen 3:1-Sieg.

1. Bundesliga Damen · Volleyball · Saison 2018/2019



Margon präsentiert das Spiel:
Dresdner SC vs. Allianz MTV Stuttgart

Do 07.03.2019 - 18:45 Uhr - Margon Arena

EINTRITTSKARTENPREISE

BUNDESLIGA	PK1	PK2	PK3
Vollzähler	14,00 €	12,00 €	5,00 €
Senioren (ab Jahrgang 1955 u. älter)	12,50 €	10,50 €	5,00 €
Ermäßig	11,00 €	9,00 €	5,00 €
Mein Sparkassen Single-Familienticket		14,00 €	
Mein Sparkassen Familienticket		28,00 €	

SPIELHALLE

Bodenbacher Straße 154 · 01277 Dresden
Straßenbahnlinien 1 und 2; Haltestelle: Prof.-Ricker-Strasse



Nachrichten

Alex weiter, Mischa raus

TENNIS - Alexander Zverev (Hamburg) hat im mexikanischen Acapulco das Achtelfinale erreicht. Der 21-Jährige besiegte den Australier Alexei Popyrin 6:3, 6:3. Während der Weltranglisten-Dritte keine Probleme hatte, schied sein Bruder erwartungsgemäß aus. Im Duell mit dem topgesetzten Rafael Nadal (Spanien) hatte Mischa Zverev mit 3:6, 3:6 das Nachsehen.

Vettel-Crash beim Test

FORMEL 1 - Der viermalige Weltmeister Sebastian Vettel hat einen spektakulären Unfall bei den Testfahrten in Barcelona unverletzt überstanden. Der Ferrari-Frontmann war in Kurve drei offensichtlich wegen eines Defekts an der Aufhängung geradeaus gefahren und in die Streckenbegrenzung geprallt.



Sebastian Vettel

Der 31-Jährige wurde zur Sicherheit im Medical Center untersucht, die Testfahrten waren 40 Minuten unterbrochen. Bereits am Dienstag hatte Vettels neuer Teamkollege Charles Leclerc wegen Problemen am Kühlsystem des Ferrari fast zwei Stunden zuschauen müssen.

Hallen-EM ohne Pamela

LEICHTATHLETIK - Hürden-Ass Pamela Dutkiewicz musste die Teilnahme an den Hallen-Europameisterschaften am Wochenende in Glasgow absagen. Die Weltjahresbeste über die 60 m Hürden und Freiluft-Vize-Europameisterin über 100 m Hürden hat Leistenprobleme. „Pam hatte in den letzten Wochen schon Spannungen im Leistenbereich“, sagte ihr Trainer Slawomir Filipowski, „da wollen wir eine ernsthaftere Verletzung nicht riskieren.“

Neue Werbechance!

OLYMPIA - In Zukunft haben deutsche Spitzensportler und ihre Sponsoren bei Olympischen Spielen erweiterte Werbemöglichkeiten. Dazu entschlossen sich das IOC und der DOSB auf Drängen des Bundeskartellamtes.

Gerade mal 25 cm fehlen zu Gold! Aber Katharina freut sich auch über Silber



Verrückt: Katharina Althaus gelangen mit 108 und 107 Metern die weitesten Sprünge der Konkurrenz, aber am Ende fehlten ihr 25 Zentimeter zu Gold von der Normalschanze.

Foto: imago

„Operation Aderlass“



Dieter Csefan (l.) vom österreichischen BKA und Staatsanwalt Hansjörg Mayr bei der Pressekonferenz nach der Doping-Razzia.

Weltweit agierendes Netzwerk zerschlagen

SEEFELD - Die „Operation Aderlass“ hat Doping-Abgründe bei der Nordischen Ski-WM aufgedeckt und könnte auch noch andere Sportarten erfassen. Fahnder erwischten gestern bei einer Razzia im WM-Ort Seefeld einen Langläufer kurz vor dem Wettkampf mit der Nadel im Arm, sieben Verdächtige wurden in Tirol und zwei in Erfurt festgenommen.

„Es sind sicher auch noch andere Sportarten betroffen“, sagte Dieter Csefan vom österreichischen Bundeskriminalamt. Auslöser der neuen Ermittlungswelle waren die Enthüllungen des früheren Dopingsünder Johannes Dürr, einem österreichischen Langläufer.

Insgesamt wurden bei der „Zerschlagung eines weltweit agierenden Netzwerks“ fünf Langläufer (zwei aus Österreich, zwei aus Estland sowie einer aus Kasachstan) und zwei weitere tatverdächtige Personen im WM-Ort in Tirol festgenommen. Dazu in Erfurt der

deutsche Sportmediziner Mark Schmidt, der als Radsport-Teamarzt schon einmal im Visier von Ermittlungen stand, und ein weiterer Komplize aus Deutschland. Es gab 16 Hausdurchsuchungen. Bei den beiden österreichischen Langläufern handelt es sich laut

Doping

Tiroler Tageszeitung um Dominik Baldauf und Max Hauke. ÖSV-Langlaufkoordinator Trond Nystad, Ehemann der deutschen Olympiasiegerin Claudia Nystad, erklärte im ORF: „Ich habe keine Worte dafür, das ist einfach traurig.“

Der Deutsche Skiverband war in die Razzien und Untersuchungen nicht involviert, wie ein DSV-Sprecher sagte. Es seien von den Untersuchungen weder deutsche Sportler, noch das Umfeld oder deutsche Mannschaftsärzte betroffen.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther
Stellvertretende Chefredakteurinnen: Dana Peter
Artdirektor: Holm Röhrner
Technische Redaktion: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lippelt (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Bümel
Produktion: Sebastian Günther



Dir silberne Katharina Althaus wurde von ihren Fans auf den Schultern getragen.

Foto: opa/Hendrik Schmidt



Die Norwegerin Maren Lundby feiert auf dem Podest ihre Goldmedaille.

Foto: imago

Katharina Althaus biss vor Aufregung in ihren Handschuh, sie hoffte so sehr auf Gold, doch dann leuchtete wieder nur die „2“ auf.

Um die Winzigkeit von 25 Zentimetern hat die Oberstdorferin bei der WM in Seefeld ihre zweite Skisprung-Goldmedaille binnen 24 Stunden verpasst, jubelte am Ende aber auch über Silber

Springen

hinter Maren Lundby. „Ganz klar: Ich habe die Medaille gewonnen und nicht Gold verloren“, sagte Althaus nach einem wahren Schanzen-Krimi.

Wie schon bei Olympia 2018 in Pyeongchang musste Althaus den ganz großen Triumph aber der Norwegerin überlassen, wieder war es hauchdünn. „Da kann man nichts machen. Ich habe gebetet und gehofft, dass es diesmal reicht und nicht wieder der zweite Platz ist. Aber ich freue mich trotzdem“, sagte Althaus. Bronze ging an die 35 Jahre alte Ex-Weltmeisterin

Daniela Iraschko-Stolz (Österreich). Juliane Seyfarth (Ruhla), nach dem ersten Durchgang noch Dritte, verpasste als Vierte die erste Einzel-Medaille ihrer Karriere denkbar knapp. Titelverteidigerin Carina Vogt (Degenfeld) musste sich mit Rang zehn begnügen.

„Es war megaspännend. Katharina kann sich überhaupt nichts vorwerfen, Maren Lundby musste alles geben, um hier heute zu gewinnen“, sagte auch Bundestrainer Andreas Bauer: „Wir haben seit 2013 bei jedem Großereignis eine Medaille gewonnen. Das ist fantastisch.“

Althaus segelte einen Tag nach dem deutschen Triumph im Teamspringen auf 108,0 und 107,0 m, mit 259,1 Punkten fehlte ihr nur ein Wimperschlag zu Lundby (259,6). Im vierten Skisprung-Wettbewerb der WM in Tirol kam der Sieger somit zum ersten Mal nicht aus Deutschland.

Der Sieg ging trotz zwei kürzerer Sprünge an Lundby (106,5 und 104,5 m), die umgehend nach ihrem Triumph zum norwegischen König Harald eilte.

Sundby vorn! Starkes DSV-Trio

SEEFELD - Der vor knapp drei Jahren wegen eines Dopingvergehens gesperrte Martin Johnsrud Sundby hat das von einem großen Skandal überschattete 15-km-Klassikrennen in

Langlauf

Seefeld gewonnen. Wenige Stunden nach der Festnahme von fünf Langläufern triumphierte der Norweger in einer „Hitzeschlacht“ knapp vorm Russen Alexander Bessmertnych.

Bester Deutscher war Andreas Katz aus Baiersbrunn auf einem starken 13. Platz. Auch Sebastian

Eisenlauer (Sonthofen) als 15. und Janosch Brugger (Schluchsee) als 18. sorgten bei immens hohen Wintersport-Temperaturen für ein starkes Ergebnis bei der „Strandparty“ (Brugger). „Man hätte hier in der Badehose laufen können“, sagte Katz, der nur 1:42 Minuten Rückstand auf Sundby hatte. Der 34-Jährige, dreimaliger Gewinner des Gesamtweltcups, setzte sich unter den Augen von Norwegens König Harald nach 38:22,6 Minuten mit 2,9 Sekunden Vorsprung auf Bessmertnych durch, Bronze ging an den finnischen Titelverteidiger Iivo Niskanen.



Martin Johnsrud Sundby holte sich den Platz an der Sonne.

Foto: opa/Hendrik Schmidt

Kontakte

König
www.koenig-dresden.de
Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang
0174 - 669 49 34
Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießt!
Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen!
Mo - So von 10 - 24 Uhr

Sara (19)
TOP-SERVICE
Extra willig, dauergelb, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
Empfang Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de/SARADD

Cindy (27)
! Ganz neu!
Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZK, AV, MK, TF, LL
Hotel/Haus/LKW
nach Vereinbarung
0162 - 710 78 89
Liebe24.de

MILLY (25)
!!! SQUIRTING-SPEZIALISTIN !!!
1,70m - KG 40 - 80 J
Erlebe eine rassistische Schönheit mit riesigen, gelben XXL-Brüsten und scharfem Traumservice von A bis Z!
Empfang
nach Vereinbarung
01520 - 4 88 44 81
Liebe24.de/

Lisa (18)
24 Stunden Mo.-So.
privat + diskret
- mit Freundin
Empfang Haus/Hotel
Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

Lea (28)
!!! TOPSERVICE !!!
1,69m - 56kg - 80D
deutsches Girl, extrem geil, mag vieles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heilig
Empfang Haus/Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Pamela (21)
!!! Süße Schnecke !!!
1,65m - KG 36 - 75 C
!!! Ganz neu in DD !!!
GV, franz., 69, KB, spanisch
Empfang Haus/Hotel
tägl. 9 - 24 Uhr
0173 - 375 39 16
Liebe24.de/Pamela21

Maria (18)
Hübsches Schmusemädchen
Ich biete einen Service der Extraklasse, wo kein Wunsch offen bleibt. Von A-Z werde ich dich verwöhnen und berauschen.
Empfang Haus/Hotel
tägl. 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de/Maria

Paola TS Brasil
189 cm *akt./pas.
23 cm *softe Dominanz
NEU IN DD *sz-Ladies.de
0151-45642360-0151-75127570

Jessy (22)
EXTREM LEIDENSCHAFTLICH
1,67m - KG 34 - 75 D
Superhübsche Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV/AV Spezial, sehr eng u. sass.
Empfang Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de

Jasmin (28)
Blondes Lust-Luder
1,70m - KG 36 - 75 D
GV, franz., 69, KB, spanisch, küssen, Lass mich nicht so lange warten!
Empfang Haus/Hotel
tägl. 9-24 Uhr
0162 - 868 37 80
Liebe24.de

Lustvolle Sonja, 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Vega (27)
NUR DIESE WOCHE
KG 32 - OW 75 F
Junge, zierliche Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch, Deepthroat, NS (aktiv) u.v.m.
Nr. Empfang
Mo.-Sa. 10-23 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

Jessica (22)
Ganz neu in Dresden!
1,60m - KG 36 - 75B
GV, franz. pur, spanisch, 69, KB, AV
Empfang Haus/Hotel
tägl. 09:00 - 24:00 Uhr
0174 - 70 23 097
Liebe24.de/Jessica22

*** Dunkelhaarige freche Hexe, Marlen* 44, liebt AV, FF, SQ, auch als Paar! OW 95D, diskret in Leuben ab 9.00 Uhr, auch Intimrasur ☎ 0173-6648625**

Alexa (Hintereingang)
bilibilisch Curry Model **Irena 23 J. >>>**
Katja+Camila+Vanessa in **SENFTENBERG** bei **Winter Bahnhofstr. 23** zierlich
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797754

Maria, 18 Jahre, Hübsches Schmusemädchen. Ich biete einen Service der Extraklasse von A-Z, wo kein Wunsch offen bleibt. ☎ 0152-54923862

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

JETZT SCHNELL TEAM ANMELDEN!

DAS WM-TURNIER DER C-JUGEND

MACHT EUER SPIEL AM 30. JUNI 2019

Bewerbt euch jetzt als Freizeit- oder Vereinsmannschaft für die SZ-Mini-WM im Rudolf-Harbig-Stadion Dresden. Als Mini-Nationalmannschaft beweist ihr hier Ballgefühl und Teamgeist. Also warm laufen und schnell bis zum 30. April 2019 anmelden.

Holt euch den SZ-Mini-WM-Titel und -Pokal!

Alle Infos zur Teilnahme und Anmeldung:
www.sz-mini-wm.de



Flotte Oma Ina 53, bld., schlk., gr. OW, Liebhaberin leidenschäftl. Erotik freut sich auf Dich. ☎ 0152-26091119, Donnerst., Freitag u. Montag 10-18h!

MILLY (25) OW 80J, KG 40, Erlebe eine Squirting-Spezialistin mit riesigen, geilen XXL-Brüsten u. scharfem Traumservice von A bis Z! ☎ 01520-4884481

Pirna, Milena, 34, blond, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

NUR DIESE WOCHE, Vega (27), KG 32-OW 75F, junge ziel. Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch Nur Empfang ☎ 0173/7160543, MO-SA 10-23 Uhr

TOP SERVICE! - Deutsche Lea (28), extrem geil, mag wirklich alles, GV/OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 01522-6477738

Jessy (22), KG 34, OW 75 D, Traumfigur, Knackpo, Wespentaille u. riesige stehende OW, empfängt Nackt, OV / AV Spezial , ☎ 01522-5793785

Neul Deutsche Anja, 43 Jahre. Heiße Mundspiele bis zur spritzigen Höhepunkt Ekstase. ☎ 0151-2887352

Erotikmassagen

***** ROYAL *****
www.royal-dresden.de! ☎ 8895858 - 01525-9790326, Massagen für Körper & Seele.

Lass Dir mal den Tag verschönen und Dich mit einer Massage verwöhnen u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

Telefonerotik

Private Hausfrau (34) ☎ 0174-549 53 05

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN 0351 48642686
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)
Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

DRESDNER MORGENPOST * LA 721

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 8, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
A-T-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) A-T-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
A-T-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
A-T-Nr. GS50:ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 19,90 €! inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Porto kosten monatlich 30,50 €.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Dresdner Morgenpost.

Name/Vorname _____

PLZ/Ort _____

Strasse/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer (für Rückfragen) _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

IBAN: _____ BIC: _____

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belieferung. Der Widerruf ist an: Dresdner Morgenpost, AboService Ostra-Allee 18, 01067 Dresden zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDD Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswencke unbittig

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungswencke informiert.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswencke. Widerspruch besteht, wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine artliche Einwilligung widerrufen möchte. genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzauftraggeber, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden



Sophias hartes Workout

Dumme Sprüche kann Sophia ja leiden wie Bauchschmerzen. Als sie ihrem Freund erzählte, dass sie jetzt Poledance lernt, feixte der nur: „Oh, sexy tanzen kannst Du auch mal an meiner Stange.“ Ha, ha, das Training ist ein knallhartes Workout. Jeder Muskel in ihrem Körper ist dann angespannt. Aber so unrecht hat ihr Freund gar nicht. Damit Sophia in Form bleibt, sollte sie auch täglich zu Hause trainieren...



28.2.2019

Joe Cuba (99) wird am Sonnabend 100 Jahre alt. Mithilfe dieses Facebook-Fotos wurde der Wunsch des Seniors erfüllt.



Surriles aus aller Welt

Kriegsveteran bekommt Tausende Geburtstagskarten

WICHITA FALLS - Joe Cuba (99) hatte für seinen 100. Geburtstag nur einen Wunsch: Er wollte 100 Geburtstagskarten bekommen. Sein Wunsch ging nicht in Erfüllung - er bekam über 10 000! Der 99-Jährige lebt in einem betreuten Wohnen in der texanischen Stadt Wichita Falls. Stephanie Veitenheimer ist hier Verkaufsleiterin und postete am 19. Februar

ein Foto von Joe. Darauf sitzt der Senior im Rollstuhl und hält ein Schild in den Händen, auf dem Folgendes steht: „Ich bin ein Zweiter-Weltkriegs-Veteran und werde am 2. März 100 Jahre alt. Ich würde gerne 100 Geburtstagskarten zugeschickt bekommen.“ Außerdem ist die Adresse des Texaners notiert. Doch mit dem, was dann passierte, haben weder Joe noch Stephanie gerechnet. Der

Post wurde tausendfach geteilt. Wie der „Houston Chronicle“ in seiner Online-Ausgabe berichtet, seien mittlerweile mehr als 10 000 Karten, Briefe und Geschenke bei dem Weltkriegsveteran eingegangen. Einige der Pakete sollen sogar aus Österreich, Italien, Deutschland, Polen und Irland gekommen sein - und bis Joes Geburtstag sind immer noch zwei Tage Zeit!

Bühnenjubiläum, neues Album und „Stadlzeit“-Tournee

Gaby Albrecht hat was zu feiern

Aktuell steht Gaby Albrecht (62) bei Andy Borgs „Stadlzeit“-Konzerten auf der Bühne.

Ihr Gesang ist wahrlich einmalig: In all ihren Liedern verführt Gaby Albrecht (62) die Zuhörer stets mit ihrer unverwechselbaren Altstimme. In diesem Jahr feiert die Künstlerin ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Wobei: So ganz stimmt das eigentlich nicht, denn die Magdeburgerin begann schon mit acht Jahren zu singen. Mit 17 Jahren war sie schließlich Solistin in einem Orchester und später brillierte Gaby Albrecht bei den bekanntesten Pöbnecker Musikanten. Die Künstlerin sagt über diese Zeit:

„In diesen Lehrjahren und auch an der Musikschule habe ich alle Facetten der Unterhaltung kennenlernen können.“

Ab September 1989 ging es dann Schlag auf Schlag: Herbert-Roth-Preis, Siegerin bei Achims Hitparade, MDR-Musikantenkaiserin und nicht zuletzt Gewinn der ZDF-Hitparade mit „Eine Handvoll Heimatland“. Immer bestach Gaby Albrecht dabei mit sehr gefühlsechten Interpretationen und angenehm tiefer Stimme. „Zum Glück konnte ich mir bis heute diese Stimmqualität unversehrt erhalten“, sagt die Sängerin. Bei solch anstrengenden Konzerten und Tourneen, wie derzeit noch bis zum 7. April in der „Stadlzeit“ mit Andy Borg, ist so etwas ja fast ein Wunder.

Für Freunde schöner Stimmen gibt es jetzt das neue Album von Gaby Albrecht, „Ich sing für die Liebe“. Neben wunderschönen neuen Liedern, erklingen darauf auch die sechs Evergreens von Gaby Albrecht, darunter „Einmal mit Dir“, „Ewige Liebe“ und „Rosen müssen gar nicht sein“.

Davon gibt es sicherlich auch bei der „Stadlzeit“-Tournee etwas zu hören. Termine in Sachsen: am 8. März in Plauen, am 10. März in Böhlen und am 15. März in Aue. Stephan Malzdorf



Nach dem Auftritt gibt's natürlich Autogramme.



Unser CD-Tipp

Gaby Albrecht

Ein bunter Strauß gefühlvoller Lieder erwartet Schlagerfans auf Gaby Albrechts neuem Album „Ich sing für die Liebe“ (Telamo). Zwölf brandneue Titel hat die Künstlerin aufgenommen, dazu gibt es einen Querschnitt aus den erfolgreichsten Titeln ihres 30-jährigen Schaffens. Die lassen beim Anhören die Zeit für eine kleine Weile stillstehen. Wir vergeben drei Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 5. März eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Gaby Albrecht. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Unsere Gewinner

Nach 20 Jahren einzigartiger Show-Karriere veröffentlicht Uta Bresan ihr Jubiläumsalbum „Lieblingsschlager“. Über die CD der gebürtigen Dresdnerin dürfen sich folgende Gewinner freuen: Dietmar S. aus Marienberg, Rolf G. aus Wurzen, Elke E. aus Falkenstein, Annemarie W. aus Dresden, Beate F. aus Meerane und Steffen H. aus Tharandt. Herzlichen Glückwunsch!



So unbeschwert wollen die Fans ihren Rudy Giovannini (44) bald wieder auf der Bühne erleben.

So tapfer ist Rudy Giovannini

„Caruso der Berge“ macht sich für Sachsen fit

Mit starkem Willen kämpft Rudy Giovannini (44), der „Caruso der Berge“, gegen die Folgen eines Unfalls an. Da ist etwas, das ihm hilft: Noch immer klingen in seiner Seele die Konzerte des vergangenen Jahres nach.

„Ja, es war schon ein außergewöhnliches Erlebnis für mich, im Gewandhaus zu Leipzig aufzutreten, diesem Musentempel, wo bereits die größten Stars der klassischen Musik ihre akustischen Spuren hinterlassen haben“, schwärmt der Südtiroler

Sänger. „Es war so, als würde ich in der Mailänder Scala singen!“

Nur die Gesundheit macht Sorgen: „Meine Stimme schwingt tadellos, aber der im letzten Jahr verletzte linke Arm macht mir doch weiterhin arge Probleme“, so der Sänger. „Zweimal in der Woche muss ich zur Physiotherapie - ja, es sieht nicht sehr gut aus.“ Der unverschuldete Fahrradunfall war schwerer als zunächst vermutet. Eine MRT-Untersuchung hatte gezeigt, dass mehr gebrochen ist. Aber der Künstler bleibt auch optimistisch: „Ich war inzwischen bei

sechs Spezialisten. Alle waren der Meinung, dass eine erneute OP nicht notwendig sei.“

Da kann man Rudy Giovannini nur baldige Genesung wünschen, damit er seine anstehenden Konzerte schmerzfrei absolvieren kann. Denn Gastspiele in Sachsen sind zahlreich: zunächst 2. März Aue und 9. März Chemnitz. Später folgen Dresden (22. April), Lichtenstein (28. April) und Pöbnerhaus (29. April) sowie am 27. Juli das Open Air in Warmbad Wolkenstein. Dafür: Toi, toi, toi! Stephan Malzdorf

MORGENPOST

Die Polizei ermittelt

Helene Fischers Freund wird bedroht

Seit bekannt ist, dass Thomas Seitel (33) mit dem Schlagerstar zusammen ist, bekommt er Drohbriefe.

EPPERTSHAUSEN - Für Schlager-Queen Helene Fischer (34, „Atemlos“) hängt der Himmel gerade voller Geigen. Oder doch nicht? Muss sie etwa um ihre frische Liebe bangen? Denn seit im Dezember ihre Beziehung zu Thomas Seitel (33) bekannt wurde, erhält der smarte Luftakrobat Drohbriefe.

Bislang seien zwei anonyme Schreiben und eine E-Mail bei der Gemeindeverwaltung in Eppertshausen (Hessen) eingegangen, bestätigte der Bürgermeister von Seitels Heimatort. Darin soll der Verfasser unter anderem gedroht haben, dass der Tänzer „was erleben“ könne, sollte er sich hier je wieder blicken lassen.

Ob es sich um einen irren Fan von Helenes Ex-Partner Florian Silbereisen (37) handelt, oder ob der bislang anonyme Briefschreiber selbst verliebt in die Sängerin ist, ist noch unklar. Inzwischen hat die hessische Polizei die Ermittlungen übernommen. Sollten sich die Drohungen in einem strafrechtlich relevanten Rahmen bewegen, droht dem Absender der Nachrichten eine Haftstrafe von bis zu einem Jahr.

Muss Helene Fischer (34) um die Sicherheit ihres Freundes fürchten?

Foto: www.instagram.com/aprillovegeary



Sänger Robin Thicke (41) und Model April Love Geary (24) sind zum zweiten Mal Eltern geworden.

Noch ein Mädchen für Sänger Robin Thicke

LOS ANGELES - US-Sänger Robin Thicke (41) und seine Verlobte April Love Geary (24) freuen sich über die Geburt ihres zweiten Töchterchens. Das teilte der „Blurred Lines“-Interpret auf Instagram mit.

Die Kleine, die am Dienstag um 8.21 Uhr geboren wurde, hört auf den Namen Lola Alain. Ihre große Schwester, die vor einem Jahr zur Welt kam, heißt Mia Love. Zudem hat Robin Thicke aus seiner Ehe mit Schauspielerin Paula Patton (43) einen Sohn. Das Paar trennte sich 2014 nach acht Jahren Ehe.

Fotos: imago

Bei dieser Verlobung ging einiges schief



Vor drei Jahren lernten sich Orlando Bloom (42) und Katy Perry (34) kennen.

Oh, wie süß! Dass Hollywoodstar Orlando Bloom (42) seiner Liebsten Katy Perry (34) am Valentinstag einen Antrag machte, ist bekannt. Doch wie aufgeregt er dabei war, verriet die Sängerin jetzt in der US-Talkshow von Jimmy Kimmel (51). Denn bei aller Romantik ging dabei ganz schön viel schief. „Wir waren essen und ich dachte, wir sehen uns danach noch etwas Kunst an. Stattdessen ging's zu einem Hubschrauber.“ Als sie über L.A. seinen Liebesbrief las, wollte er heimlich die Schachtel mit dem Verlobungsring aus seinem Jackett holen. Doch weil die zu groß war, zerriss er dabei erst seine Brusttasche und stieß dann auch noch den Champagner um. Ja gesagt hat Perry aber trotzdem.



Foto: imago

Neue „Polizeiruf“-Kommissarin

Erster Fall für Verena Altenberger

MÜNCHEN - Verena Altenberger (31, „Magda macht das schon!“) hat die Ermittlungen als neue Fernseh-Kommissarin aufgenommen. In München dreht sie derzeit ihren ersten „Polizeiruf 110“, wie der Bayerische Rundfunk (BR) mitteilte.

Als Ermittlerin Elisabeth Eyckhoff ist Altenberger die Nachfolgerin von Matthias Brandt (57), der jahrelang den Kommissar Hanns von Meufels spielte. In ihrem ersten Einsatz mit dem Arbeitstitel „Der Ort, von dem die Wolken kommen“ geht es um einen verwahten und verwundeten Jungen, der nicht spricht und der Polizei Rätsel aufgibt. Die Ausstrahlung im Ersten sei schon für Herbst geplant.

Verena Altenberger (31) wird im Herbst erstmals als Ermittlerin Elisabeth Eyckhoff auftreten.



Foto: imago